



Abb. 32: *Chazara briseis* (Bergheide) – Weibchen.

DIE VINSCHGER TROCKENRASEN – EIN ZUSTANDSBERICHT AUF BASIS DER BIO- INDIKATOREN TAGFALTER UND WIDDERCHEN (LEPIDOPTERA: RHOPALOCERA, ZYGAENIDAE)

Gerhard M. Tarmann

ABSTRACT

Based on earlier studies that showed various degradations in the biodiversity of Lepidoptera on dry meadows in the Vinschgau valley/Val Venosta in Südtirol, Italy, 23 selected localities were examined in 2007 to assess the then current situation. Butterflies (Lepidoptera: Rhopalocera) as well as burnet and forester moths (Lepidoptera: Zygaenidae) were used as bioindicators. The condition of each prospected reference locality was compared on the basis of the BRLZ (Biotopbezogene regionale Leitzahl sensu HUEMER & TARMANN, 2001), the number of observed species and the number of species on the red list of threatened Lepidoptera of Südtirol. It was shown that all reference localities outside the region of intensive apple plantations are of high value with regard to Lepidoptera biodiversity and are suitable biotopes for endangered species, whereas those situated near or beside the monocultures are strongly degraded.

EINLEITUNG

Im Rahmen des EU Interreg IIIA Projektes „XEROS: Vernetzung von Trockenlebensräumen und ihren Nutzern im Vinschgau“ wurden im Sommer 2007 in Kooperation mit der Abteilung Natur und Landschaft der Autonomen Provinz Südtirol, Italien, 23 Trockenrasenflächen im Vinschgau

beispielhaft an Hand der Indikatorgruppe Schmetterlinge (Tagfalter und Widderchen) untersucht. Studien in diesen Lebensräumen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass in talnahen Bereichen des östlichen oberen und im mittleren und unteren Vinschgau (Tartsch bis Naturns) offensichtlich durch Windtransport von Stoffen aus dem Obstbau auffallend starke Degradationen der Biodiversität an Arten und in der Populationsdichte bei Schmetterlingen festzustellen waren. Es wurden daher für die hier vorgelegte Studie Probeflächen sowohl in den kontaminierten Gebieten als auch außerhalb dieser Gebiete ausgewählt, wobei versucht wurde, möglichst die heute noch artenreichsten Lebensräume zu finden.

Ziel der Untersuchungen war es vor allem festzustellen, in welchem aktuellen Zustand sich die Probeflächen befinden. Die angewandte Untersuchungsmethode ist die Bestimmung der biotopbezogenen regionalen Leitzahl (BRLZ) von Indikatorarten bei Schmetterlingen (regionalen Leitarten RL) nach der Methode HUEMER & TARMANN (2001). Ferner wurden die Tagfalter und Widderchen (Zygaenidae) der Untersuchungsgebiete mit registriert und die festgestellten Arten der Roten Liste gefährdeter Schmetterlinge Südtirols hervorgehoben. Zusätzlich wurde für die 23 Untersuchungsflächen versucht, aus allen drei Parametern (BRLZ, Artenzahl, Rote Liste Arten) einen Gesamtwert (Eignung als Schmetterlingslebensraum) zu bestimmen und dieses Ergebnis zu kommentieren.

UNTERSUCHUNGSGEBIET, MATERIAL UND METHODE

Die 23 Untersuchungsflächen (Abb. 1–23):

Verwendete geographische Unterteilung: Obervinschgau = alle Flächen westlich des Suldener Baches (Prader Feld), Mittelvinschgau = alle Flächen zwischen Prader Feld und Kortsch, Untervinschgau = von Kortsch / Schlanders bis Töll. Diese Unterteilung wird gegenüber mehreren anderen, vorwiegend von Historikern und Chronisten verwendeten Varianten, bei denen das Mittelvinschgau westlich bis Tartsch oder Mals geführt wird, aus biogeographischen Gesichtspunkten bevorzugt. Untersuchungsfläche = UF.

- UF 1: Obervinschgau, Münstertal, Taufers W, Eingang Avignatal (E 10°27'10" / N 46°38'40"), 1330–1360 m (Abb. 1)
- UF 2: Obervinschgau, Münstertal, Taufers N, Trockenrasen unterhalb des Schlosses Rotund (E 10°28'07" / N 46°39'18"), 1470–1510 m (Abb. 2)
- UF 3: Obervinschgau, Laatsch, St. Cäsar W (E 10°31'39" / N 46°40'27"), 950–980 m (Abb. 3)
- UF 4: Obervinschgau, Schleis NW (E 10°31'16" / N 46°41'46"), 1110–1140 m (Abb. 4)
- UF 5: Obervinschgau, Burgeis N (E 10°31'40" / N 46°42'48"), 1300–1330 m (Abb. 5)
- UF 6: Obervinschgau, Malettes E, oberhalb Mals (E 10°33'25" / N 46°41'52"), 1550–1580 m (Abb. 6)
- UF 7: Obervinschgau, Tartscher Bühel S (oberhalb Bahntrasse) (E 10°33'30" / N 46°40'41"), 1020–1040 m (Abb. 7)
- UF 8: Obervinschgau, Platzgangl, Trockenrasenboden im Wald S Glurns (E 10°33'24" / N 46°39'12"), 1160–1170 m (Abb. 8)
- UF 9: Obervinschgau, Sölesböden (Söles SSW) (E 10°33'45" / N 46°39'17"), 950–970 m (Abb. 9)
- UF 10: Obervinschgau, Matschertal, Matsch SW (E 10°36'42" / N 46°41'23"), 1630–1660 m (Abb. 10)
- UF 11: Obervinschgau, Matschertal, Matsch, Schlosshof E (E 10°37'03" / N 46°40'58"), 1370–1400 m (Abb. 11)

- UF 12: Obervinschgau, Matschertal, Ruine Matsch, Trockenrasen am nördlichen Burgberg (E 10°36'10" / N 46°40'57"), 1410–1420 m (Abb. 12)
- UF 13: Obervinschgau, Ruine Lichtenberg NE (Hang unmittelbar unterhalb der Ruine) (E 10°33'52" / N 46°38'02"), 1010–1040 m (Abb. 13)
- UF 14: Obervinschgau, Stilfs N, Kaschlin (E 10°33'11" / N 46°36'23"), 1380–1430 m (Abb. 14)
- UF 15: Obervinschgau, Trockenrasen bei Patzlair W, Prad WSW (E 10°34'33" / N 46°36'59"), 1110–1140 m (Abb. 15)
- UF 16: Mittelvinschgau, Eyrser Leiten, Eyrser W, neuer Weg Nr. 22 von Eyrser W zum Kriegerfriedhof Spondinig, 500 m ab Ausfahrt Eyrser W je 10 m ober- und unterhalb des Steigs (E 10°38'07" / N 46°37'53"), 890–910 m (Abb. 16)
- UF 17: Mittelvinschgau, Galstein unterhalb Tanas (E 10°39'49" / N 46°38'13"), 1270–1300 m (Abb. 17)
- UF 18: Mittelvinschgau, Laaser Leiten [Standort Tr2 in HUEMER & TARMANN (2001)] (E 10°41'02" / N 46°37'39"), 900–940 m (Abb. 18)
- UF 19: Untervinschgau, Ratitschhof W, Vezzan (E 10°49'07" / N 46°37'42"), 800–830 m (Abb. 19)
- UF 20: Untervinschgau, Latscher Sonnenberg, Kastelbell W, Straßenkehre E St. Martin in Kofl (E Klumperplatte) (E 10°53'00" / N 46°37'40"), 850–880 m (Abb. 20)
- UF 21: Untervinschgau, Trockenrasen NE Kastelbell (E 10°54'23" / N 46°37'58"), 670–710 m (Abb. 21)
- UF 22: Untervinschgau, Naturnser Sonnenberg, Naturns NE, W Gruberhof (E 11°02'01" / N 46°40'19"), 1220–1250 m (Abb. 22)
- UF 23: Untervinschgau, Schnalstal, Katharinaberg NNE (E 10°56'05" / N 46°41'32"), 1270–1300 m (Abb. 23)

Registrierungsmethodik

Die untersuchte Flächengröße ist ca. 1 ha. Die Registrierung erfolgte mittels einstündiger Zeiterfassung. Um ein brauchbares Ergebnis zu erzielen war es essentiell, dass die Begehungen während der optimalen Aktivitätszeit der

Falter, also bei Sonnenschein und höchstens schwachem Wind, zwischen 9.00 und 17.00 Uhr stattfanden. Die Untersuchungsflächen wurden in langsamem Schrittempo begangen und die Leitarten qualitativ und quantitativ registriert. Für die zusätzliche Aufnahme der Tagfalter und Widderchen, die nicht zu den Leitarten zählen, wurde die Zeit (jeweils ca. 30 Minuten) unmittelbar vor und nach der eigentlichen Erhebung genützt. Während der Hauptregistrierungsstunde hätten die zusätzlichen Aktivitäten die Konzentration auf die Leitarten und somit das Ergebnis verändert.

Methodische Besonderheiten:

Die Größe der Untersuchungsflächen konnte nicht exakt mit 1 ha eingemessen werden (Geländeunebenheiten, Hangkrümmungen, vorstehende Felsen, Gräben usw.). Es war auch nicht immer möglich, während einer Stunde durchgehend bei Sonnenschein zu kartieren. Ab den Mittagsstunden kommen oft kleinere und größere Quellwolken auf, die eine lokale Beschattung hervorrufen. Da viele Tagfalter (z. B. alle Augenfalter) nur im reinen Sonnenlicht aktiv sind und sich bei Beschattung nahezu unauffindbar an den Boden oder in Gesteinsritzen setzen, muss die Beobachtung in einem solchen Falle unterbrochen werden. Sobald die Sonne wieder erscheint, kann die Arbeit fortgesetzt werden. Dies hat allerdings zur Folge, dass Doppelzählungen von Individuen in diesem Falle öfters vorkommen als bei einer durchgehenden Erhebung bei einständigem Sonnenschein. Bei einer so großen Anzahl von Flächen und den ständig wechselnden alpinen Wetterbedingungen ist es unmöglich, im Rahmen einer Beobachtungssaison nur Optimalbedingungen vorzufinden. Wiederholungen von „unterbrochenen“ Registrierungen sind wegen der knappen Aktivitätszeit der Falter im Jahresrhythmus nicht möglich. Die „Fehler“ beim Registrieren halten sich aber in vertretbaren Grenzen, wenn immer der gleiche erfahrene Kartierer im Einsatz ist. Eine weitere „Unschärfe“ liegt in den Geländebesonderheiten jedes einzelnen Standortes. Eine ganz gleichmäßige Begehungsrouten der Fläche ist oft wegen lokaler Felsenbildungen oder Steilstellen nicht möglich und es muss gelegentlich ein kleiner „Umweg“ gemacht werden. Die

hierbei entstehenden „Fehler“ sind jedoch so gering, dass sie vernachlässigt werden können.

Eine dritte Unschärfe ergibt sich bei sehr hoher Individuenzahl einzelner Arten. Ab einer Häufigkeit von etwa 30 Individuen ist eine genaue Zählung nicht mehr durchführbar, da die Tiere ja meist durcheinander fliegen und es so zwangsläufig zu Mehrfachzählungen kommen muss. Hier wurde ganz pragmatisch einfach gezählt, was gezählt werden konnte, im vollen Bewusstsein, dass eine „echte Zählung“ unmöglich ist. Für die Berechnung der BRLZ (siehe unten) ist es ohnehin belanglos, ob man z. B. 60 oder 98 Individuen zählt, da diese methodischen Probleme schon früher erkannt wurden und in die Berechnung daher nicht eingehen.

Die biotopbezogene regionale Leitzahl BRLZ

Die biotopbezogene regionale Leitzahl BRLZ wurde von HUEMER & TARMANN (2001) eingeführt und zeigt den Indikatorwert einer Art für den jeweiligen Wiesentyp an. Sie wurde in einer mehrjährigen Studie speziell für das Gebiet von Südtirol erhoben und fußt auf einer großen Zahl empirischer Felddaten. Sie hat sich in den letzten Jahren als ein sehr brauchbares Instrument für die Beurteilung von Wiesenflächen in Südtirol bewährt.

Die Indikatorarten (regionale Leitarten RL) und ihre Wertigkeit für den Lebensraumtyp „Trockenrasen“ sind in Südtirol (Abb. 24–42):

Zygaena carniolica (Esparsetten-Widderchen) – 20 Punkte (Abb. 24)

Satyrus ferula (Weißkernaugen) – 20 Punkte (Abb. 25, 26)

Hyponephele lycaon (Kleines Ochsenauge) – 20 Punkte (Abb. 27, 28)

Hipparchia semele (Ockerbindiger Samtfalter) – 10 Punkte (Abb. 29, 30)

Chazara briseis (Berghexe) – 10 Punkte (Abb. 31, 32)

Melanargia galathea (Schachbrett) – 10 Punkte (Abb. 33)

Melitaea didyma (Roter Scheckenfalter) – 10 Punkte (Abb. 34, 35)

andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 10 Punkte (Abb. 36–38)

andere Schreckenfaller (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfaller – 10 Punkte (Abb. 39–42)

Da auch die Häufigkeit der festgestellten regionalen Leitarten RL für die Beurteilung eine Rolle spielt, werden von HUEMER & TARMANN (2001) folgende Korrekturfaktoren verwendet:

1–9 Individuen: Zuschlag = 0%
 10–29 Individuen: Zuschlag = 50%
 30 und mehr Individuen: Zuschlag = 100%

Es ergibt sich daraus die Bewertungsskala nach HUEMER & TARMANN (2001):

ab 150 Punkte = hochwertige Schmetterlingswiese
 100–150 Punkte = wertvolle Schmetterlingswiese
 50–100 Punkte = mittelmäßig
 30–50 Punkte = minderwertig
 unter 30 Punkte = degradierte, für Schmetterlinge „zerstörte“ Wiese

Für den Lebensraumtyp „Trockenrasen“ ist die maximale erreichbare Punktezahl 240 (= Summe der Grundpunkte für die 7 RL = 120 + 100% Häufigkeitszuschlag = 240)

Auswertungsbeispiel:

Regionale Leitart RL – kartierte Individuen – Punkte
Zygaena carniolica – 8 – 20 (= 20+0%)
Satyrus ferula – 2 – 20 (= 20+0%)
Hyponephele lycaon – 16 – 30 (= 20+50%)
Hipparchia semele – 36 – 20 (= 10+100%)
Chazara briseis – 36 – 20 (= 10+100%)
Melanargia galathea – 50 – 20 (= 10+100%)
Melitaea didyma – 5 – 10 (= 10+0%)
 andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 60 – 20
 (= 10+100%)
 andere Schreckenfaller (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfaller – 9 – 10 (= 10+0%)
 Summe der Punkte = 170
 Ergebnis: hochwertige Schmetterlingswiese

ERGEBNISSE

BRLZ und Artenlisten für die 23 kartierten Flächen
 Die einzelnen Untersuchungsflächen werden in folgender Reihenfolge dargestellt:

- Nummer und Name der Untersuchungsfläche
- Photographische Abbildung der Untersuchungsfläche
- GPS Messung der Koordinaten im Koordinatensystem WGS84 (Grad/Minuten/Sekunden)
- Seehöhe in Metern
- Kurzcharakteristik der Probestfläche (Beschreibung, Vegetationstyp, Beweidung etc.)
- Bewertung BRLZ
- Detailergebnisse als Grundlage für Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
- Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen
- Angabe der Individuenzahl in (), **fett = Rote Liste Südtirol**
- Summe der festgestellten Arten und Anzahl der Rote-Liste-Arten

DETAILERGEBNISSE:

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 1: TAUFERS W, EINGANG AVIGNATAL

GPS: E 10°27'10" / N 46°38'40" (Messpunkt in NW Ecke, Abzweigung zu „Alte Säge“), 1330–1360 m

Kurzcharakteristik:

Leicht schutt- und felsdurchsetzter Trockenrasenhang in SW Exposition oberhalb der asphaltierten Straße ins Avignatal. Untergrenze Straße – Obergrenze kleiner queren-der, oberer Steig. Extensive Beweidung durch Schafe.
 Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit einzelnen Büschen von *Rosa* sp., *Berberis vulgaris*, *Prunus spinosa* und mit einzelnen *Larix decidua* am Rande.

Bewertung: BRLZ = 170 (hochwertige Schmetterlingswiese)



Abb. 1: UF 1. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 8 – 20; *Satyrus ferula* – 2 – 20;
Hyponephele lycaon – 16 – 30; *Hipparchia semele* – 36 – 20;
Chazara briseis – 36 – 20; *Melanargia galathea* – 50 – 20;
Melitaea didyma – 5 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 60 – 20; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 9 – 10.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 10.06.2007 (6),
***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) –**
06.08.2007 (8), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) –
06.08.2007 (26), ***Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-**
Widderchen) – 06.08.2007 (2), *Zygaena transalpina* (Huf-
eisenklee-Widderchen) – 06.08.2007 (26), ***Ipheclides poda-***

lirius* (Segelfalter) – 18.05.2007 (1), *Papilio machaon
(Schwalbenschwanz) – 18.05.2007 (1), 06.08.2007 (2),
Leptidea sinapis (Senf-Weißling) – 06.08.2007 (1), ***Anthoch-***
aris cardamines* (Aurorafalter) – 18.05.2007 (1), *Aporia
crataegi* (Baumweißling) – 10.06.2007 (2), *Pieris brassi-
cae (Großer Kohlweißling) – 10.06.2007 (1), 06.08.2007 (1),
Pieris rapae (Kleiner Kohlweißling) – 18.05.2007 (1),
10.06.2007 (1), 06.08.2007 (1), *Pieris napi* (Raps-Weißling) –
06.08.2007 (1), *Pontia daplidice* (Reseda-Weißling) –
06.08.2007 (2), *Colias crocea* (Postillon) – 06.08.2007 (6),
Colias australis (Hufeisenklee-Gelbling) – 06.08.2007 (1),
***Gonepteryx rhamni* (Zitronenfalter) – 18.05.2007 (1),**
Lycaena phlaeas (Kleiner Feuerfalter) – 18.05.2007 (2),
10.06.2007 (1), 06.08.2007 (4), *Lycaena virgaureae* (Duka-
ten-Feuerfalter) – 06.08.2007 (2), *Callophrys rubi* (Brom-
beerzipfelfalter) – 18.05.2007 (3), ***Scolitantides orion***
(Fetthennen-Bläuling) – 10.06.2007 (1), *Plebeius arta-*
xerxes (Großer Sonnenröschenbläuling) – 18.05.2007 (1),

Polyommatus semiargus (Rotklee-Bläuling) – 10.06.2007 (1), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (6), 10.06.2007 (7), 06.08.2007 (2), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 06.08.2007 (3), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 06.08.2007 (2), ***Boloria euphrosyne* (Silberfleck-Perlmutterfalter) – 10.06.2007 (3), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 18.05.2007 (2), 06.08.2007 (2), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 06.08.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (3), 10.06.2007 (2), 06.08.2007 (1), *Inachis io* (Tagpfauenauge) – 18.05.2007 (1), *Nymphalis antiopa* (Trauermantel) – 18.05.2007 (1), ***Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – 10.06.2007 (1), 06.08.2007 (4), *Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 18.05.2007 (1), 10.06.2007 (1), 06.08.2007 (1), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 06.08.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 18.05.2007 (1), 06.08.2007 (14), ***Coenonympha arcania* (Weißbindiges Wiesenvögelchen) – 10.06.2007 (9), 06.08.2007 (3), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (11), 10.06.2007 (7), 06.08.2007 (38), *Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – 06.08.2007 (16), *Erebia aethiops* (Graubindiger Mohrenfalter) – 06.08.2007 (2), ***Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (4), *Erebia albertanus* (Gelbäugiger Mohrenfalter) – 10.06.2007 (4), ***Melanargia galathea* (Schachbrett) – 06.08.2007 (50), *Satyrus ferula* (Weißkernaue) – 06.08.2007 (2), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 10.06.2007 (34), 06.08.2007 (2), ***Chazara briseis* (Berghexe) – 06.08.2007 (36)****
Insgesamt 46 Arten festgestellt (davon 17 auf Roter Liste Südtirol)********

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 2: TAUFERS N, TROCKEN- RASEN UNTERHALB DES SCHLOSSES ROTUND

GPS: E 10°28'07" / N 46°39'18" (Messpunkt am oberen Hangeckpunkt beim Schloss E), 1470–1510 m

Kurzcharakteristik:

Steiler SSW exponierter, halbkegelförmiger Trockenrasenhang unterhalb des Schlosses bis hinunter etwa halbe Strecke zum Weidezaun. Derzeit keine Beweidung, aber zeitweise einige Ziegen.

Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Saponaria ocymoides*, *Aster alpinus*, *Achillea* spp., *Artemisia campestris*, *A. absinthium*, *Helianthemum* spp., *Thymus* spp. und Büschen von *Berberis vulgaris*, *Rosa* sp., mit einzelnen *Larix decidua*.

Bewertung: BRLZ = 190 (hochwertige Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 4 – 20; *Satyrus ferula* – 44 – 40;
Hyponephele lycaon – 35 – 40; *Hipparchia semele* – 13 – 15;
Chazara briseis – 8 – 10; *Melanargia galathea* – 38 – 20;
Melitaea didyma – 11 – 15; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 43 – 20; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 2 – 10.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 04.08.2007 (4), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 04.08.2007 (7), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 22.06.2007 (6), 04.08.2007 (11), *Zygaena loniceriae* (Klee-Widderchen) – 22.06.2007 (1), 04.08.2007 (18), ***Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 04.08.2007 (2), *Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 18.05.2007 (2), 04.08.2007 (3), *Parnassius apollo* (Apollofalter) – 04.08.2007 (8), *Leptidea sinapis* (Senf-Weißling) – 04.08.2007 (9), *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) – 04.08.2007 (1), *Pieris rapae* (Kleiner Kohlweißling) – 18.05.2007 (1), 04.08.2007 (2), *Pontia daplidice* (Reseda-Weißling) – 04.08.2007 (1), *Colias crocea* (Postillon) – 22.06.2007 (3), 04.08.2007 (2), *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuerfalter) – 18.05.2007 (3), *Callophrys rubi* (Brombeerzipfelfalter) – 18.05.2007 (1), *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling) – 04.08.2007 (3), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (2), 22.06.2007 (2), 04.08.2007 (2), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 04.08.2007 (6), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 04.08.2007 (13), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 18.05.2007 (3), 04.08.2007 (2), *Vanessa cardui* (Distelfalter) –*



Abb. 2: UF 2. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

22.06.2007 (3), 04.08.2007 (6), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (5), 22.06.2007 (6), 04.08.2007 (2), *Inachis io* (Tagpfauenauge) – 18.05.2007 (1), 04.08.2007 (1), **Melittaea didyma** (Roter Scheckenfalter) – 22.06.2007 (3), 04.08.2007 (8), **Melitaea athalia** (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 22.06.2007 (2), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 18.05.2007 (1), 22.06.2007 (2), 04.08.2007 (43), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (2), 04.08.2007 (21), **Hyponephele lycaon** (Kleines Ochsenauge) – 04.08.2007 (35), **Erebia ligea** (Weißbindiger Mohrenfalter) – 04.08.2007 (1), **Erebia medusa** (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (2), *Erebia albertanus* (Gelbäugiger Mohrenfalter) – 22.06.2007 (1), *Erebia aethiops* (Graubindiger Mohrenfalter) – 04.08.2007 (2), **Melanargia galathea** (Schachbrett) – 22.06.2007 (6), 04.08.2007 (32), **Satyrus ferula** (Weißkernaue) – 22.06.2007 (36), 04.08.2007 (8), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 22.06.2007

(12), 04.08.2007 (1), **Chazara briseis** (Berghexe) – 04.08.2007 (8)

Insgesamt 35 Arten (davon 12 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 3: LAATSCH, ST. CÄSAR W

GPS: E 10°31'39" / N 46°40'27" (Messpunkt am südöstlichen, unteren Eckpunkt am Weg), 950–980 m

Kurzcharakteristik:

Steinblock- und buschdurchsetzter Trockenrasen am Fuß einer Felswand, südexponiert, im W schutt- und felsdurchsetzt, im E in der Form einer bewachsenen Schuttrinne zwischen den Felsen. Untergrenze am Weg zum alten Schießstand.

Vegetation: **Festuceto-Caricetum supinae** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit Büschen von *Berberis vulgaris*, *Rosa* sp., *Juniperus communis* einzelnen *Larix decidua*.

Extensive Beweidung durch einige Ziegen.



Abb. 3: UF 3. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Bewertung: BRLZ = 205 (hochwertige Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 23 – 30; *Satyrus ferula* – 13 – 30;
Hyponephele lycaon – 43 – 40; *Hipparchia semele* – 12 – 15;
Chazara briseis – 31 – 20; *Melanargia galathea* – 46 – 20;
Melitaea didyma – 12 – 15; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 46 – 20; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 13 – 15.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 10.06.2007 (2),
***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) –**
04.08.2007 (23), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) –
04.08.2007 (19), ***Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-**

Widderchen) – 04.08.2007 (2), *Zygaena ephialtes*
(Veränderliches Widderchen) – 04.08.2007 (2), *Zygaena*
transalpina (Hufeisenklee-Widderchen) – 04.08.2007 (11),
Zygaena filipendulae (Sechsfleck-Widderchen) –
10.06.2007 (2), *Zygaena lonicerae* (Klee-Widderchen) –
04.08.2007 (8), ***Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) –**
18.05.2007 (1), 04.08.2007 (1), *Iphiclides podalirius*
(Segelfalter) – 10.06.2007 (2), *Parnassius apollo* (Apol-
lofalter) – 10.06.2007 (2), **04.08.2007 (2),** *Anthocharis*
cardamines (Aurorafalter) – 18.05.2007 (1 m), *Aporia*
crataegi (Baumweißling) – 10.06.2007 (7), *Pieris bras-*
sicae (Großer Kohlweißling) – 10.06.2007 (1), *Pieris rapae*
(Kleiner Kohlweißling) – 18.05.2007 (1), *Pontia daplidice*
(Reseda-Weißling) – 04.08.2007 (6), *Colias crocea* (Postil-
lon) – 10.06.2007 (1), 04.08.2007 (4), *Lycaena phlaeas*
(Kleiner Feuerfalter) – 18.05.2007 (3), 10.06.2007 (1),
Callophrys rubi (Brombeerzipfelfalter) – 18.05.2007 (1),
***Scolitantides orion* (Fetthennen-Bläuling) –**



Abb. 4: UF 4. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

10.06.2007 (2), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (2), 10.06.2007 (7), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 04.08.2007 (6), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 10.06.2007 (1), 04.08.2007 (12), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 04.08.2007 (4), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter) – 04.08.2007 (1), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 18.05.2007 (1), 04.08.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 18.05.2007 (7), 04.08.2007 (3), *Inachis io* (Tagpfauenauge) – 18.05.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (1), 10.06.2007 (2), **Melitaeta didyma** (Roter Scheckenfalter) – **10.06.2007 (6)**, **04.08.2007 (6)**, **Melitaeta athalia** (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – **10.06.2007 (7)**, **04.08.2007 (1)**, **Lasiommata maera** (Braunaug) – **10.06.2007 (1)**, *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 18.05.2007 (3), 10.06.2007 (3) 04.08.2007 (19), **Coenonympha arcania** (Weißbindiges Wiesenvögelchen) – **10.06.2007 (2)**, **04.08.2007 (6)**, *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) –

18.05.2007 (5), 10.06.2007 (6), 04.08.2007 (31), **Hyponephele lycaon** (Kleines Ochsenauge) – **04.08.2007 (43)**, *Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (3), **Melanargia galathea** (Schachbrett) – **10.06.2007 (2)**, **04.08.2007 (44)**, **Satyrus ferula** (Weißkernauge) – **04.08.2007 (13)**, *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 10.06.2007 (12), **Chazara briseis** (Berghexe) – **04.08.2007 (31)**

Insgesamt 41 Arten (davon 17 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 4: SCHLEIS NW

GPS: E 10°31'16" / N 46°41'46" (Messpunkt an der Südwestlichen Unterkante des Hanges, bei den drei großen Steinblöcken), 1110–1140 m

Kurzcharakteristik:

ESE exponierter Trockenhang oberhalb des Ortes mit reichhaltiger Buschvegetation.

Vegetation: **Festuceto-Caricetum supinae** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Astragalus onobrychis*, *Saponaria ocymoides*, *Centaurea maculosa*, *Rosa* spp., *Berberis vulgaris*, *Prunus mahaleb*, *P. spinosa*, *Juniperus communis* und *Fraxinus excelsior*.

Derzeit anscheinend nicht beweidet (etwas weiter westlich gelegen, aber abgezaunt, extensive Schafweide)

Bewertung: BRLZ = 180 (hochwertige Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 8 – 20; *Satyrus ferula* – 22 – 30; *Hyponephele lycaon* – 24 – 30; *Hipparchia semele* – 20 – 15; *Chazara briseis* – 33 – 20; *Melanargia galathea* – 53 – 20; *Melitaea didyma* – 2 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 45 – 20; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 9 – 15.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 06.08.2007 (8)**, *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 10.06.2007 (1), 06.08.2007 (18), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 06.08.2007 (26), ***Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 10.06.2007 (1), 06.08.2007 (1)**, ***Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 10.06.2007 (1)**, ***Parnassius apollo* (Apollofalter) – 06.08.2007 (1)**, *Leptidea sinapis* (Senf-Weißling) – 06.08.2007 (1), ***Aporia crataegi* (Baumweißling) – 10.06.2007 (2)**, *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) – 10.06.2007 (1), 06.08.2007 (1), *Pontia daplidice* (Reseda-Weißling) – 06.08.2007 (1), *Colias crocea* (Postillon) – 10.06.2007 (1), *Plebejus agestis* (Kleiner Sonnenröschen-Bläuling) – 10.06.2007 (1), ***Polyommatus dorylas* (Wundklee-Bläuling) – 06.08.2007 (2)**, *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (4), 10.06.2007 (6), 06.08.2007 (6), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 10.06.2007 (3), 06.08.2007 (8), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 06.08.2007 (7), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 06.08.2007 (3), *Argynnis aglaja* (Großer Perl-

mutterfalter) – 10.06.2007 (1), 06.08.2007 (1), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 06.08.2007 (2), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 10.06.2007 (2), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 10.06.2007 (4), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 10.06.2007 (2), ***Melitaea phoebe* (Flockenblumen-Scheckenfalter) – 06.08.2007 (1)**, ***Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – 10.06.2007 (2)**, ***Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 10.06.2007 (1)**, ***Lasiommata maera* (Braunaug) – 10.06.2007 (1)**, *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 10.06.2007 (3), 06.08.2007 (3), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (3), 10.06.2007 (17), 06.08.2007 (26), ***Coenonympha arcania* (Weißbinden Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (1)**, **10.06.2007 (7)**, ***Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – 06.08.2007 (24)**, ***Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (4)**, *Erebia albertanus* (Gelbäugiger Mohrenfalter) – 10.06.2007 (2), ***Melanargia galathea* (Schachbrett) – 10.06.2007 (17)**, **06.08.2007 (36)**, ***Satyrus ferula* (Weißkernaug) – 10.06.2007 (19)**, **06.08.2007 (3)**, *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 10.06.2007 (18), 06.08.2007 (2), ***Chazara briseis* (Berghexe) – 06.08.2007 (33)**
Insgesamt 36 Arten (davon 16 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 5: BURGEIS N

GPS: E 10°31'40" / N 46°42'48" (Messpunkt an Unterkante des Trockenhanges ober Wegkreuzung), 1300–1330 m
Kurzcharakteristik:

Etwas mit Buschwerk durchwachsender Trockenhang oberhalb des Dorfes.

Vegetation: **Festucetum-Poetum xerophilae** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Saponaria ocymoides*, *Sedum* spp., *Sempervivum* spp., *Astragalus onobrychis*, *Centaurea maculosa*, *Dianthus sylvestris*, im unteren Teil und am Nordrand mit Büschen von *Prunus mahaleb*, *P. avium*, *Sorbus aucuparia*, *Berberis vulgaris* und einigen Lärchen.

Extensive Beweidung.

Bewertung: BRLZ = 120 (wertvolle Schmetterlingswiese)



Abb. 5: UF 5. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl
der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 2 – 20; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 17 – 30; *Hipparchia semele* – 9 – 10;
Chazara briseis – 28 – 15; *Melanargia galathea* – 63 – 20;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 18 – 15; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 4 – 10.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 21.06.2007 (1),
***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) –**
06.08.2007 (2), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) –
06.08.2007 (6), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widder-
chen) – 06.08.2007 (11), ***Iphiclides podalirius* (Segel-**
falter) – 21.06.2007 (3), ***Papilio machaon* (Schwalben-**

schwanz) – 18.05.2007 (2), 06.08.2007 (1), ***Parnassius***
***apollo* (Apollofalter) – 21.06.2007 (9), 06.08.2007 (2),**
Pieris rapae (Kleiner Kohlweißling) – 06.08.2007 (1), *Pontia*
daplidice (Reseda-Weißling) – 06.08.2007 (1), *Colias crocea*
(Postillon) – 21.06.2007 (1), 06.08.2007 (2), *Lycaena phlaeas*
(Kleiner Feuerfalter) – 06.08.2007 (3), *Callophrys rubi* (Brom-
beerzipfelfalter) – 18.05.2007 (1), ***Pseudophilotes baton***
(Graublauer Bläuling) – 21.06.2007 (4), ***Plebejus argus***
(Argus-Bläuling) – 21.06.2007 (8), 06.08.2007 (2), *Plebeius*
artaxerxes (Großer Sonnenröschenbläuling) – 21.06.2007 (6),
Polyommatus icarus (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (2),
21.06.2007 (50), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläu-
ling) – 06.08.2007 (12), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) –
06.08.2007 (1), ***Boloria euphrosyne* (Silberfleck-Perl-**
mutterfalter) – 18.05.2007 (3), *Vanessa atalanta* (Admiral) –
18.05.2007 (1), 06.08.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) –
21.06.2007 (1), ***Nymphalis polychloros* (Großer Fuchs) –**
18.05.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (1),

21.06.2007 (5), ***Lasiommata maera* (Braunauge)** –
21.06.2007 (9), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) –
 06.08.2007 (8), ***Coenonympha arcania* (Weißbindiges
 Wiesenvögelchen)** – **21.06.2007 (40)**, *Coenonympha
 pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (2),
 21.06.2007 (20), 06.08.2007 (18), ***Melanargia galathea*
 (Schachbrett)** – **21.06.2007 (31)**, **06.08.2007 (32)**,
***Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge)** –
06.08.2007 (17), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samt-
 falter) – 21.06.2007 (9), ***Chazara briseis* (Berghexe)** –
06.08.2007 (28)
Insgesamt 31 Arten (davon 13 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 6: MALETES E, OBERHALB MALS

GPS: E 10°33'25" / N 46°41'52" (Messpunkt an der
 unteren SW Ecke der Probefläche bei Ulme), 1550–1580 m
 Kurzcharakteristik:

SSW exponierter, submontaner Trockenrasen, intensiv als
 Weide für Rinder und Schafe genutzt, aber in sehr groß-
 flächigem Zusammenhang mit anderen Bergwiesen, etwas
 fels- und schuttdurchsetzt, fast keine Buschvegetation.
 Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu
 BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Artemisia
 absinthium*, *Aster alpinus*, *Astragalus onobrychis*, *Cirsium
 eriophorum*, *Saponaria ocymoides*, *Helianthemum* sp., *Thy-
 mus* sp. und ganz wenigen *Juniperus communis*, *Hippophae
 rhamnoides* und *Berberis vulgaris*.

**Bewertung: BRLZ = 105 (wertvolle Schmetterlings-
 wiese)**

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
 (Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl
 der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 27 – 30; *Hipparchia semele* – 45 – 20;
Chazara briseis – >1000 – 20; *Melanargia galathea* – 25 – 15;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten
 (außer *Z. carniolica*) – 3 – 10; andere Scheckenfalter
 (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 8 – 10.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
 Widderchen:

Zygaena loti (Beilfleck-Widderchen) – 05.08.2007 (1),
Zygaena transalpina (Hufeisenklee-Widderchen) –
 05.08.2007 (2), ***Papilio machaon* (Schwalbenschwanz)** –
30.06.2007 (4), **05.08.2007 (1)**, ***Parnassius apollo* (Apollo-
 falter)** – **30.06.2007 (3)**, **05.08.2007 (9)**, *Colias crocea*
 (Postillon) – 05.08.2007 (2), *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuer-
 falter) – 05.08.2007 (1), *Cupido minimus* (Zwerg-Bläuling) –
 05.08.2007 (1), ***Plebejus argus* (Argus-Bläuling)** –
30.06.2007 (27), **05.08.2007 (7)**, *Polyommatus icarus* (Hau-
 hechel-Bläuling) – 05.08.2007 (3), *Polyommatus bellargus*
 (Himmelblauer Bläuling) – 05.08.2007 (1), *Polyommatus cori-
 don* (Silbergrüner Bläuling) – 05.08.2007 (6), *Argynnis paphia*
 (Kaisermantel) – 05.08.2007 (5), *Issoria lathonia* (Kleiner
 Perlmutterfalter) – 30.06.2007 (2), 05.08.2007 (1), *Vanessa
 atalanta* (Admiral) – 30.06.2007 (1), 05.08.2007 (2), *Vanessa
 cardui* (Distelfalter) – 30.06.2007 (6), *Aglais urticae* (Kleiner
 Fuchs) – 18.05.2007 (1), 30.06.2007 (8), *Lasiommata megera*
 (Mauerfuchs) – 05.08.2007 (4), ***Hyponephele lycaon*
 (Kleines Ochsenauge)** – **05.08.2007 (27)**, *Coenonympha
 pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (2),
 30.06.2007 (11), 05.08.2007 (16), *Erebia euryale* (Weißbindi-
 ger Bergwald-Mohrenfalter) – 05.08.2007 (1), ***Melanargia
 galathea* (Schachbrett)** – **05.08.2007 (25)**, *Hipparchia
 semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 30.06.2007 (33),
 05.08.2007 (12), ***Chazara briseis* (Berghexe)** – **05.08.2007**
**(sicher mehr als 1000 Exemplare, ein noch nie gesehe-
 nes Massenvorkommen!!!)**
Insgesamt 23 Arten (davon 6 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 7: TARTSCHER BÜHEL S (OBERHALB BAHNTRASSE)

GPS: E 10°33'30" / N 46°40'41" (Messpunkt in der NW Ecke
 des Hanges bei der Steilrinne), 1020–1040 m

Kurzcharakteristik:

Steiler Felssteppenrasen zwischen Bahntrasse und Weide-
 zaun, fast buschlos.

Vegetation: ***Festuceto-Caricetum supinae*** (sensu BRAUN-
 BLANQUET, 1961), mit viel *Artemisia campestris*, *Sedum* sp.,



Abb. 6: UF 6. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Sempervivum sp. und etwas *Berberis vulgaris*, *Prunus mahaleb*, *Rosa* sp. Ganz unten *Robinia pseudoacacia*.
Derzeit keine Beweidung.

Bewertung: BRLZ = 35 (minderwertig)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl
der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponphele lycaon – 0 – 0; *Hipparchia semele* – 26 – 15;
Chazara briseis – 62 – 20; *Melanargia galathea* – 0 – 0;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 0 – 0; andere Schreckenfaller
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfaller – 0 – 0.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfaller und
Widderchen:

Pieris rapae (Kleiner Kohlweißling) – 18.05.2007 (1), *Pontia
daplidice* (Reseda-Weißling) – 04.08.2007 (9), *Colias*

crocea (Postillon) – 04.08.2007 (7), *Polyommatus coridon*
(Silbergrüner Bläuling) – 04.08.2007 (2), *Aglaia urticae*
(Kleiner Fuchs) – 11.06.2007 (2), *Vanessa atalanta*
(Admiral) – 18.05.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) –
11.06.2007 (3), 04.08.2007 (2), *Lasiommata megera*
(Mauerfuchs) – 04.08.2007 (42), *Coenonympha pamphilus*
(Kleines Wiesenvögelchen) – 11.06.2007 (7), *Hipparchia
semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 11.06.2007 (26),

***Chazara briseis* (Berghexe) – 04.08.2007 (62)**

Insgesamt 11 Arten (davon 1 auf Roter Liste Südtirol)

Kommentar: Der Untersuchungsstandort ist ohne Zweifel
durch Gifteintrag aus dem in den letzten Jahren ausgewei-
teten Apfelbau schwer beeinträchtigt. Historische Schmet-
terlingsdaten belegen dies eindeutig. Optisch und botanisch
handelt es sich nach wie vor um einen sehr schönen Trocken-
rasenhang. Ein Rückgang der Biodiversität bei Schmetter-
lingen durch eine gravierende Vegetationsveränderung ist
daher so gut wie ausgeschlossen.



Abb. 7: UF 7. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 8: PLATZGANGL, TROCKENRASENBODEN IM WALD S GLURNS

GPS: E 10°33'24" / N 46°39'12" (Messpunkt mittig beim Schranken und der Infotafel), 1160–1170 m

Kurzcharakteristik:

Ebener Sandboden mit Trockenrasenlichtungen im Kiefernwald.

Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae* im *Astragalo-Pinetum sylvestris*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Astragalus onobrychis*, *Artemisia campestris*, *Plantago serpentina*, *Plantago media*, *Centaurea maculosa*, *Helianthemum* sp., *Sempervivum* sp., *Scabiosa columbina*, einigen Lärchen, *Juniperus communis*, wenig *Berberis vulgaris*. Derzeit anscheinend keine Beweidung, aber hoher Nutzungsdruck durch Freizeitgäste und Picknick-Lagerer im oberen, flachen Teil, hervorragende Vegetation im östlichen, abschüssigen Teil.

Bewertung: BRLZ = 145 (wertvolle Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 17 – 30; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 45 – 40; *Hipparchia semele* – 3 – 10;
Chazara briseis – 7 – 10; *Melanargia galathea* – 82 – 20;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 18 – 15; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 39 – 20.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 04.08.2007 (17), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 04.08.2007 (2), *Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-**



Abb. 8: UF 8. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Widderchen) – 04.08.2007 (2), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 04.08.2007 (5), *Zygaena lonicerae* (Klee-Widderchen) – 30.06.2007 (6), 04.08.2007 (3), **Papilio machaon** (Schwalbenschwanz) – 04.08.2007 (1), **Parnassius apollo** (Apollofalter) – 04.08.2007 (1), *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling) – 04.08.2007 (1), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 04.08.2007 (2), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 04.08.2007 (6), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 04.08.2007 (12), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 04.08.2007 (1), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter) – 04.08.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 30.06.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 04.08.2007 (1), **Melitaea athalia** (Wachtelweizen-Schneckenfalter) – 30.06.2007 (37), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 04.08.2007 (7), **Coenonympha arcania** (Weißbindiges Wiesenvögelchen) – 04.08.2007 (4), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 30.06.2007 (22), 04.08.2007 (23), **Hypo-**

nephele lycaon (Kleines Ochsenauge) – 30.06.2007 (1), 04.08.2007 (44), **Melanargia galathea** (Schachbrett) – 30.06.2007 (49), 04.08.2007 (33), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 30.06.2007 (3), **Chazara briseis** (Berghexe) – 04.08.2007 (7)

Insgesamt 23 Arten (davon 9 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 9: SÖLESBÖDEN (SÖLES SSW)

GPS: E 10°33'45" / N 46°09'17" (Messpunkt SE Ecke der Probefläche unten, bei Straßenkehre), 950–970 m

Kurzcharakteristik:

Flache Trockenrasenböden durchsetzt mit *Pinus sylvestris*, *Juniperus communis*, *Berberis vulgaris*, *Hippophae rhamnoides*, *Rosa* spp. etc.

Vegetation: **Festuco-Caricetum supinae** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Stipa capillata*-Horsten.



Abb. 9: UF 9. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Im Frühling 2007 muss zu intensive Beweidung durch Rinder stattgefunden haben, daher alles sehr kurzrasig. An einigen Stellen aber noch schöne Vegetation und nur dort Falter!

Bewertung: BRLZ = 145 (wertvolle Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 13 – 30; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 24 – 30; *Hipparchia semele* – 4 – 10;
Chazara briseis – 18 – 15; *Melanargia galathea* – 33 – 20;
Melitaea didyma – 5 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 32 – 20; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 9 – 10.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 29.07.2007 (13), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 29.07.2007 (17), *Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-Widderchen) – 29.07.2007 (3), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 29.07.2007 (8), *Zygaena lonicerae* (Klee-Widderchen) – 29.07.2007 (4), *Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 29.07.2007 (4), *Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 18.05.2007 (2), 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (2), *Parnassius apollo* (Apollofalter) – 29.07.2007 (1), *Leptidea sinapis* (Senf-Weißling) – 29.07.2007 (1), *Aporia crataegi* (Baumweißling) – 11.06.2007 (3), *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) – 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (1), *Pontia dapidice* (Reseda-Weißling) – 29.07.2007 (6), *Colias crocea* (Postillon) – 29.07.2007 (2), *Colias australis* (Hufeisenklee-**



Abb. 10: UF 10. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Gelbling) – 29.07.2007 (1), ***Celastrina argiolus* (Faulbaum-Bläuling)** – 29.07.2007 (1), *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling) – 29.07.2007 (2), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 11.06.2007 (6), 29.07.2007 (4), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 29.07.2007 (2), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (3), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 29.07.2007 (2), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter) – 29.07.2007 (3), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 29.07.2007 (1), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (3), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 11.06.2007 (2), 29.07.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (1), ***Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter)** – 11.06.2007 (2), 29.07.2007 (3), ***Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter)** – 11.06.2007 (2), 09.07.2007 (1), *Pararge aegeria* (Waldbrettspiel) – 29.07.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 29.07.2007 (6), ***Hyponephele***

***lycaon* (Kleines Ochsenauge)** – 29.07.2007 (24), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (7), 11.06.2007 (11), 29.07.2007 (3), ***Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter)** – 18.05.2007 (2), ***Melanargia galathea* (Schachbrett)** – 11.06.2007 (2), 29.07.2007 (33), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 18.05.2007 (1), 10.06.2007 (3), ***Chazara briseis* (Berghexe)** – 29.07.2007 (18)
Insgesamt 35 Arten (davon 13 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 10: MATSCH SW

GPS: E 10°36'42" / N 46°41'23" (Messpunkt an oberer Ostecke), 1630–1660 m

Kurzcharakteristik:

S bis SE exponierter, submontaner Steppenhang an unteren Rand des Lärchen-Kiefernwaldes oberhalb der künstlich bewässerten Mähwiesen. Etwas von Büschen durchsetzt.

Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Artemisia absinthium*, *Aster alpinus*, *Saponaria ocyroides*, *Dianthus sylvestris*, *Centaurea maculosa*, *Pulsatilla montana*, *Stachys recta*, *Plantago serpentina*, *Helianthemum* sp., *Sedum* spp., *Sempervivum* spp. und einigen Büschen von *Berberis vulgaris*, *Rosa* sp., *Hippophae rhamnoides*, *Rubus* sp.

Derzeit keine Beweidung, wenn überhaupt, dann nur sporadisch beweidet.

Bewertung: BRLZ = 145 (wertvolle Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 3 – 20; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 19 – 30; *Hipparchia semele* – 23 – 15;
Chazara briseis – 6 – 10; *Melanargia galathea* – 51 – 20;
Melitaea didyma – 25 – 15; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 76 – 20; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 27 – 15.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 29.06.2007 (1),
***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 05.08.2007 (3),**
Zygaena loti (Beilfleck-Widderchen) – 29.06.2007 (11), 05.08.2007 (7), ***Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-Widderchen) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (2),**
Zygaena transalpina (Hufeisenklee-Widderchen) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (28), *Zygaena loniceræ* (Klee-Widderchen) – 29.06.2007 (8), 05.08.2007 (16), ***Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (2), 05.08.2007 (2),**
***Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 18.05.2007 (2), 05.08.2007 (4), 05.08.2007 (4),**
***Parnassius apollo* (Apollofalter) – 29.06.2007 (31), 05.08.2007 (14), 05.08.2007 (14),**
Pieris rapae (Kleiner Kohlweißling) – 05.08.2007 (1), *Colias crocea* (Postillon) – 29.06.2007 (1), *Colias australis* (Hufeisenklee-Gelbling) – 05.08.2007 (1), ***Gonepteryx rhamni* (Zitronenfalter) – 18.05.2007 (1),**
***Hemearis lucina* (Schlüsselblumen-**

Würfelfalter) – 18.05.2007 (2), *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuerfalter) – 18.05.2007 (2), 05.08.2007 (1), *Lycaena virgaureae* (Dukaten-Feuerfalter) – 29.06.2007 (12), 05.08.2007 (13), *Callophrys rubi* (Brombeerzipfelfalter) – 18.05.2007 (1), *Cupido minimus* (Zwerg-Bläuling) – 29.06.2007 (1), ***Scolitantides orion* (Fetthennen-Bläuling) – 29.06.2007 (2),**
Plebeius artaxerxes (Großer Sonnenröschenbläuling) – 29.06.2007 (2), *Polyommatus semiargus* (Rotklee-Bläuling) – 29.06.2007 (2), ***Polyommatus dorylas* (Wundklee-Bläuling) – 05.08.2007 (1),**
Polyommatus icarus (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (8), 29.06.2007 (6), 05.08.2007 (2), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (1), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (21), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 05.08.2007 (7), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (6), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 29.07.2007 (1), 05.08.2007 (1), ***Boloria euphrosyne* (Silberfleck-Perlmutterfalter) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (1),**
***Boloria dia* (Magerrasen-Perlmutterfalter) – 18.05.2007 (1),**
Vanessa atalanta (Admiral) – 18.05.2007 (2), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 29.06.2007 (6), 05.08.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (4), 29.06.2007 (8), 05.08.2007 (3), *Inachis io* (Tagpfauenauge) – 18.05.2007 (1), ***Melitaea cinxia* (Wegerich-Scheckenfalter) – 29.06.2007 (4),**
***Melitaea deione* (Ähnlicher Scheckenfalter) – 29.06.2007 (2),**
***Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – 29.06.2007 (3), 05.08.2007 (22),**
***Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 29.06.2007 (3),**
Pararge aegeria (Waldbrettspiel) – 05.08.2007 (1), ***Lasiommata maera* (Braunaugen) – 29.06.2007 (6),**
Lasiommata petropolitana (Braunscheckenauge) – 29.06.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 05.08.2007 (4), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (10), 29.06.2007 (7), *Maniola jurtina* (Großes Ochsenauge) – 05.08.2007 (7), ***Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – 05.08.2007 (19),**
***Erebia ligea* (Weißbindiger Mohrenfalter) – 05.08.2007 (2),**
Erebia euryale (Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (16), *Erebia aethiops* (Graubindiger Mohrenfalter) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (7), ***Erebia***



Abb. 11: UF 11. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

***medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (4),**
Erebia alberganus (Gelbäugiger Mohrenfalter) – 29.06.2007
 (6), ***Melanargia galathea* (Schachbrett) – 29.06.2007 (7),**
05.08.2007 (44), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samt-
 falter) – 29.06.2007 (5), 05.08.2007 (18), ***Chazara briseis***
(Berghexe) – 05.08.2007 (6)
Insgesamt 53 Arten (davon 21 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 11: MATSCH, SCHLOSSHOF E

GPS: E 10°37'03" / N 46°40'58" (Messpunkt untere Trocken-
 rasenkante oberhalb der Bachquerung), 1370–1400 m
 Kurzcharakteristik:

Zwei südexponierter Trockenrasen unterbrochen von einer
 bewässerten, intensiv genutzten Wiese und von Buschreihen
 und Hecken.

Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu Braun-
 Blanquet, 1961), mit *Stipa capillata*, *Artemisia campestris*,
A. absinthium, *A. vulgaris*.

Mäßig bis zeitweise intensiv beweidet mit Rindern und
 Schafen.

**Bewertung: BRLZ = 135 (wertvolle Schmetterlings-
 wiese)**

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
 (Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl
 der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 2 – 20; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponphele lycaon – 14 – 30; *Hipparchia semele* – 3 – 10;
Chazara briseis – 7 – 10; *Melanargia galathea* – 49 – 20;
Melitaea didyma – 12 – 15; andere rote *Zygaena*-Arten
 (außer *Z. carniolica*) – 26 – 15; andere Schreckenfaller
 (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 26 – 15.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 05.08.2007 (2), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (6), *Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-Widderchen) – 29.06.2007 (1), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 05.08.2007 (9), *Zygaena loniceræ* (Klee-Widderchen) – 29.06.2007 (4), 05.08.2007 (4), *Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 05.08.2007 (1), *Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (2), *Parnassius apollo* (Apollofalter) – 29.06.2007 (4), *Leptidea sinapis* (Senf-Weißling) – 29.06.2007 (2), *Anthocharis cardamines* (Aurorafalter) – 18.05.2007 (1), *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) – 29.06.2007 (4), 05.08.2007 (1), *Pieris rapae* (Kleiner Kohlweißling) – 18.05.2007 (1), *Colias crocea* (Postillon) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (1), *Gonepteryx rhamni* (Zitronenfalter) – 05.08.2007 (1), *Hemearis lucina* (Schlüsselblumen-Würfelfalter) – 18.05.2007 (2), *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuerfalter) – 18.05.2007 (1), 05.08.2007 (2), *Lycaena virgaureae* (Dukaten-Feuerfalter) – 29.06.2007 (7), 05.08.2007 (2), *Callophrys rubi* (Brombeersipfelfalter) – 18.05.2007 (1), *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling) – 29.06.2007 (1), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (4), 29.06.2007 (4), 05.08.2007 (11), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (8), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 05.08.2007 (8), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (2), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (1), *Boloria euphrosyne* (Silberfleck-Perlmutterfalter) – 29.06.2007 (2), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 05.08.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 29.06.2007 (7), 05.08.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (2), 29.06.2007 (6), 05.08.2007 (1), *Polygonia c-album* (C-Falter) – 18.05.2007 (1), *Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – 05.08.2007 (12), *Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 29.06.2007 (9), *Pararge aegeria* (Waldbrettspiel) – 18.05.2007 (1), *Lasiommata maera* (Braunaug) – 29.06.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) –**

05.08.2007 (6), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (7), 29.06.2007 (18), 05.08.2007, 22), *Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – 05.08.2007 (14), *Erebia aethiops* (Graubindiger Mohrenfalter) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (2), *Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (2), *Melanargia galathea* (Schachbrett) – 29.06.2007 (12), 05.08.2007 (37), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 29.06.2007 (3), *Chazara briseis* (Berghexe) – 05.08.2007 (7)

Insgesamt 40 Arten (davon 15 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 12: RUINE MATSCH, TROCKENRASEN AM NÖRDLICHEN BURGBERG

GPS: E 10°36'10" / N 46°40'57" (Messpunkt beim Rastplatz in Hügelmitte), 1410–1420 m

Kurzcharakteristik:

NE bis SW gerichteter Sandhügelgrat, auf dem zwei Burganlagen stehen (Ruinen). Trockenrasenfragmente in verschiedener Exposition, offensichtlich zeitweise stark mit Kälbern und Schafen beweidet, mit einer kleinen Hegefläche, die abgezaunt ist und hohe Gras- und Strauchvegetation trägt. Dazwischen Lärchenwald und Büsche.

Grundvegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), dazwischen Horste mit *Stipa capillata*, *Artemisia campestris*, *A. absinthium*, *A. vulgaris* und Büsche (*Berberis*, *Rosa Fraxinus*).

Bewertung: BRLZ = 130 (wertvolle Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 1 – 20; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 9 – 20; *Hipparchia semele* – 8 – 10;
Chazara briseis – 36 – 20; *Melanargia galathea* – 55 – 20;
Melitaea didyma – 3 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 26 – 15; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 23 – 15.



Abb. 12: UF 12. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 05.08.2007 (1), *Zygaena purpuralis* (Thymian-Widderchen) – 29.06.2007 (1), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 29.06.2007 (10), 05.08.2007 (2), *Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-Widderchen) – 29.06.2007 (2), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 29.06.2007 (3), 05.08.2007 (1), *Zygaena loniceræ* (Klee-Widderchen) – 29.06.2007 (6), 05.08.2007 (1), *Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (1), *Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 18.05.2007 (2), 29.06.2007 (3), 05.08.2007 (2), *Parnassius apollo* (Apollofalter) – 29.06.2007 (11), 05.08.2007 (4), *Aporia crataegi* (Baumweißling) – 29.06.2007 (4), *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) – 29.06.2007 (2), *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuerfalter) – 18.05.2007 (1), 05.08.2007 (2), *Lycaena alciphron* (Violetter Feuerfalter) – 05.08.2007 (3),**

***Callophrys rubi* (Brombeerzipfelfalter) – 18.05.2007 (1), *Satyrus spini* (Kreuzdorn-Zipfelfalter) – 05.08.2007 (1), *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling) – 29.06.2007 (3), 05.08.2007 (1), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (2), 29.06.2007 (6), 05.08.2007 (8), *Polyommatus daphnis* (Zahnflügel-Bläuling) – 29.06.2007 (1), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 29.06.2007 (2), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 29.06.2007 (4), 05.08.2007 (4), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 05.08.2007 (2), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter) – 05.08.2007 (3), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 29.06.2007 (4), 05.08.2007 (2), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 18.05.2007 (1), 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 29.06.2007 (7), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (2), 29.06.2007 (3), 05.08.2007 (1), *Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – 29.06.2007 (2), 05.08.2007 (1), *Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 29.06.2007 (12),**

***Lasiommata maera* (Braunaug) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 29.06.2007 (1), 05.08.2007 (11), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (10), 29.06.2007 (17), 05.08.2007 (21), ***Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – 05.08.2007 (9), *Erebia aethiops* (Graubindiger Mohrenfalter) – 29.06.2007 (3), *Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (2), *Erebia alberganus* (Gelbäugiger Mohrenfalter) – 29.06.2007 (4), *Melanargia galathea* (Schachbrett) – 29.06.2007 (22), 05.08.2007 (23), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 29.06.2007 (7), 05.08.2007 (1), *Chazara briseis* (Berghehe) – 05.08.2007 (36)**
Insgesamt 37 Arten (davon 14 auf Roter Liste Südtirol)**

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 13: RUINE LICHTENBERG NE (HANG UNMITTELBAR UNTERHALB DER RUINE)

GPS: E 10°33'52" / N 46°38'02" (Messpunkt obere Hangkante bei Burgmauer), 1010–1040 m
Kurzcharakteristik:
ENE exponierter Trockenhang unterhalb der Burg mit Büschen von *Juniperus communis*, *Berberis vulgaris*, *Rosa* sp.
Vegetation: ***Festuco-Caricetum supinae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961).
Derzeit nicht beweidet.

Bewertung: BRLZ = 135 (wertvolle Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)
Zygaena carniolica – 2 – 20; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 1 – 20; *Hipparchia semele* – 3 – 10;
Chazara briseis – 36 – 20; *Melanargia galathea* – 24 – 15;
Melitaea didyma – 3 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 47 – 20; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 9 – 10.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:
Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 11.06.2007 (5),
Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 29.07.2007 (2), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 11.06.2007 (2), 29.07.2007 (36), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 29.07.2007 (4), *Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (3), *Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 18.05.2007 (1), 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (1), *Parnassius apollo* (Apollofalter) – 11.06.2007 (1), *Leptidea sinapis* (Senf-Weißling) – 18.05.2007 (3), *Aporia crataegi* (Baumweißling) – 11.06.2007 (3), *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) – 18.05.2007 (1), *Pieris rapae* (Kleiner Kohlweißling) – 11.06.2007 (1), *Pieris napi* (Raps-Weißling) – 18.05.2007 (1), *Colias crocea* (Postillon) – 11.06.2007 (1), *Gonepteryx rhamni* (Zitronenfalter) – 18.05.2007 (1), *Satyrium spini* (Kreuzdorn-Zipfelfalter) – 29.07.2007 (1), *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling) – 18.05.2007 (2), 11.06.2007 (1), 29.07.2007 (1), *Polyommatus semiargus* (Rotklee-Bläuling) – 18.05.2007 (1), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (3), 11.06.2007 (7), 29.07.2007 (9), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 29.07.2007 (1), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 29.07.2007 (1), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 29.07.2007 (1), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter) – 11.06.2007 (1), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 11.06.2007 (1), *Vanessa atalanta* (Admiral) – 11.06.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 11.06.2007 (3), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 11.06.2007 (3), *Inachis io* (Tagpfauenauge) – 11.06.2007 (1), ***Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – 11.06.2007 (3), *Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 11.06.2007 (6), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 11.06.2007 (2), 29.07.2007 (3), *Coenonympha arcania* (Weißbindiges Wiesenvögelchen) – 11.06.2007 (2), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (6), 11.06.2007 (12), *Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – 29.07.2007 (1), *Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (1), *Melanargia galathea* (Schachbrett) – 11.06.2007 (13), 29.07.2007 (11),*



Abb. 13: UF 13. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Hipparchia semele (Ockerbindiger Samtfalter) – 11.06.2007
(3), ***Chazara briseis* (Berghexe) – 29.07.2007 (36)**
Insgesamt 37 Arten (davon 13 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 14: STILFS N, KASCHLIN

GPS: E 10°33'11" / N 46°36'23" (gemessen bei den Tischen und Bänken am obersten Ende des Hanges), 1380–1430 m
Kurzcharakteristik:

Südexponierter Trockenhang, etwas felsdurchsetzt, prähistorische Siedlungsterrassen noch deutlich sichtbar (Kupferhütten).

Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu Braun-Blanquet, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Artemisia absinthium*, *Pulsatilla montana*, *Centaurea maculosa*, *Achillea* spp., *Dianthus sylvestris*, *Silene nutans*, *Pimpinella saxi-*

fraga, *Helianthemum* sp., *Thymus* sp., mit einzelnen Büschen von *Juniperus communis*, *Berberis vulgaris*, *Hippophae rhamnoides*, *Rosa* sp. und einzelnen *Pinus sylvestris*.
Mosaikartig beweidet durch Rinder und Schafe mit wechselnden Einzäunungen.

Bewertung: BRLZ = 150 (hochwertige Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 4 – 20; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 15 – 30 *Hipparchia semele* – 18 – 15;
Chazara briseis – 2 – 10; *Melanargia galathea* – 78 – 20;
Melitaea didyma – 51 – 20; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 66 – 20; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 22 – 15.



Abb. 14: UF 14. Foto G. M. Tarmann, 18.05.2007.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 30.06.2007 (1),
***Zygaena carniolica* (Esparssetten-Widderchen) –**
05.08.2007 (4), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) –
30.06.2007 (11), 05.08.2007 (3), *Zygaena transalpina* (Huf-
eisenklee-Widderchen) – 30.06.2007 (8), 05.08.2007 (23),
Zygaena loniceræ (Klee-Widderchen) – 30.06.2007 (13),
05.08.2007 (7), ***Iphiclides podalirius* (Segelfalter) –**
30.06.2007 (1), 05.08.2007 (3), ***Papilio machaon***
(Schwalbenschwanz) – 18.05.2007 (1), 30.06.2007 (2),
05.08.2007 (7), ***Parnassius apollo* (Apollofalter) –**
18.05.2007 (1), 30.06.2007 (27), 05.08.2007 (14), *Leptidea*
sinapis (Senf-Weißling) – 30.06.2007 (2), 05.08.2007 (2),
***Aporia crataegi* (Baumweißling) – 30.06.2007 (1),** *Pontia*
daplidice (Reseda-Weißling) – 05.08.2007 (1), *Colias crocea*
(Postillon) – 30.06.2007 (1), 05.08.2007 (1), ***Gonepteryx***
***rhamni* (Zitronenfalter) – 05.08.2007 (1),** *Lycaena phlaeas*

(Kleiner Feuerfalter) – 30.06.2007 (2), ***Lycaena alciphron***
(Violetter Feuerfalter) – 30.06.2007 (3), *Cupido minimus*
(Zwerg-Bläuling) – 05.08.2007 (7), ***Celastrina argiolus***
(Faulbaum-Bläuling) – 30.06.2007 (1), ***Plebeius argus***
(Argus-Bläuling) – 05.08.2007 (12), *Plebeius artaxerxes*
(Großer Sonnenröschenbläuling) – 05.08.2007 (2), *Polyom-*
matus semiargus (Rotklee-Bläuling) – 05.08.2007 (2), *Poly-*
ommatus icarus (Hauhechel-Bläuling) – 18.05.2007 (1),
30.06.2007 (3), 05.08.2007 (4), *Polyommatus coridon* (Silber-
grüner Bläuling) – 30.06.2007 (2), 05.08.2007 (12), *Polyom-*
matus daphnis (Zahnflügel-Bläuling) – 05.08.2007 (2), *Argyn-*
nis paphia (Kaisermantel) – 05.08.2007 (4), *Argynnis aglaja*
(Großer Perlmutterfalter) – 30.06.2007 (1), 05.08.2007 (3),
Issoria lathonia (Kleiner Perlmutterfalter) – 30.06.2007 (1),
Vanessa atalanta (Admiral) – 18.05.2007 (2), 05.08.2007 (1),
Vanessa cardui (Distelfalter) – 05.08.2007 (2), *Aglais*
urticae (Kleiner Fuchs) – 18.05.2007 (6), 30.06.2007 (3),
05.08.2007 (2), *Polygonia c-album* (C-Falter) – 05.08.2007 (3),

Inachis io (Tagpfauenauge) – 05.08.2007 (1), **Melitaea didyma** (Roter Scheckenfalter) – 30.06.2007 (20), 05.08.2007 (31), **Melitaea athalia** (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 18.05.2007 (2), 30.06.2007 (11), **Lasiommata maera** (Braunauge) – 30.06.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 30.06.2007 (2), 05.08.2007 (3), **Coenonympha arcania** (Weißbindiges Wiesenvögelchen) – 05.08.2007 (2), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 18.05.2007 (6), 30.06.2007 (12), 05.08.2007 (12), **Hyponephele lycaon** (Kleines Ochsenauge) – 30.06.2007 (7), 05.08.2007 (8), *Erebia euryale* (Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter) – 05.08.2007 (1), *Erebia aethiops* (Graubindiger Mohrenfalter) – 05.08.2007 (5), **Erebia medusa** (Rundaugen-Mohrenfalter) – 18.05.2007 (2), **Melanargia galathea** (Schachbrett) – 30.06.2007 (36), 05.08.2007 (42), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 30.06.2007 (14), 05.08.2007 (4), **Chazara briseis** (Berghexe) – 05.08.2007 (2) **Insgesamt 44 Arten (davon 17 auf Roter Liste Südtirol)**

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 15: TROCKENRASEN BEI PATZLAIR W, PRAD WSW

GPS: E 10°34'33" / N 46°36'59" (Messpunkt untere Hangkante E, oberhalb des Weges), 1110–1140 m

Kurzcharakteristik:

Trockenrasenlichtungen im *Astragalo-Pinetum sylvestris* / *Juniperus communis* Wald.

Vegetation: **Festuceto-Poetum xerophilae** (sensu Braun-Blanquet, 1961), mit *Astragalus onobrychis*, *Artemisia campestris*, *Plantago serpentina*, *Plantago media*, *Centaurea maculosa*, *Helianthemum* sp., *Scabiosa columbina* und Büschen von *Berberis vulgaris*, *Rhamnus cathartica*, *Hippophae rhamnoides* u. a.

Extensive Schaf- und Rinderbeweidung.

Bewertung: BRLZ = 165 (hochwertige Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 7 – 20; *Satyrus ferula* – 3 – 20; *Hyponephele lycaon* – 23 – 30 *Hipparchia semele* – 18 – 15; *Chazara briseis* – 2 – 10; *Melanargia galathea* – 58 – 20; *Melitaea didyma* – 28 – 15; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 47 – 20; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 26 – 15.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 23.06.2007 (2), ***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 05.08.2007 (7), *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) – 23.06.2007 (2), 05.08.2007 (6), *Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-Widderchen) – 05.08.2007 (2), *Zygaena ephialtes* (Veränderliches Widderchen) – 05.08.2007 (1), *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – 23.06.2007 (12), 05.08.2007 (12), *Zygaena ionicerae* (Klee-Widderchen) – 23.06.2007 (3), 05.08.2007 (7), *Ipheclides podalirius* (Segelfalter) – 25.05.2007 (3), 05.08.2007 (1), *Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 23.06.2007 (1), 05.08.2007 (3), *Parnassius apollo* (Apollofalter) – 25.05.2007 (6), 23.06.2007 (7), 05.08.2007 (7), *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) – 23.06.2007 (2), *Pieris rapae* (Kleiner Kohlweißling) – 05.08.2007 (1), *Pontia daplidice* (Reseda-Weißling) – 05.08.2007 (6), *Colias crocea* (Postillon) – 05.08.2007 (2), ***Gonepteryx rhamni* (Zitronenfalter) – 25.05.2007 (1), *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuerfalter) – 23.06.2007 (1), 05.08.2007 (1), *Lycaena alciphron* (Violetter Feuerfalter) – 23.06.2007 (2), *Cupido minimus* (Zwerg-Bläuling) – 23.06.2007 (2), 05.08.2007 (3), ***Celastrina argiolus* (Faulbaum-Bläuling) – 23.06.2007 (2), 05.08.2007 (1), *Plebeius argus* (Argus-Bläuling) – 05.08.2007 (9), *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling) – 23.06.2007 (2), 05.08.2007 (6), *Polyommatus dorylas* (Wundklee-Bläuling) – 05.08.2007 (1), *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling) – 25.05.2007 (5), 23.06.2007 (7), 05.08.2007 (6), *Polyommatus daphnis* (Zahnflügel-Bläuling) – 05.08.2007 (1), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 23.06.2007 (3), 05.08.2007 (2), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläu-******



Abb. 15: UF 15. Foto G. M. Tarmann, 25.05.2007.

ling) – 23.06.2007 (11), 05.08.2007 (7), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – 05.08.2007 (2), ***Argynnis niobe* (Mittlerer Perlmutterfalter) – 05.08.2007 (1)**, *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – 05.08.2007 (1), ***Boloria euphrosyne* (Silberfleck-Perlmutterfalter) – 23.06.2007 (2)**, *Vanessa atalanta* (Admiral) – 23.06.2007 (2), 05.08.2007 (1), *Vanessa cardui* (Distelfalter) – 23.06.2007 (3), 05.08.2007 (3), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 25.05.2007 (1), 23.06.2007 (3), 05.08.2007 (2), *Inachis io* (Tagpfauenauge) – 25.05.2007 (1), 23.06.2007 (1), *Nymphalis antiopa* (Trauermantel) – 05.08.2007 (1), ***Melitaea phoebe* (Flockenblumen-Scheckenfalter) – 05.08.2007 (1)**, ***Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – 25.05.2007 (5), 23.06.2007 (16), 05.08.2007 (12)**, ***Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 25.05.2007 (2), 23.06.2007 (17)**, *Pararge aegeria* (Waldbrettspiel) – 23.06.2007 (1), ***Lasiommata maera* (Braunaug) – 23.06.2007 (2)**, *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 25.05.2007 (1), 23.06.2007 (2), 05.08.2007 (15),

Coenonympha pamphilus (Kleines Wiesenvögelchen) – 25.05.2007 (6), ***Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – 05.08.2007 (23)**, ***Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) – 25.05.2007 (3)**, *Erebia albertanus* (Gelb-äugiger Mohrenfalter) – 23.06.2007 (4), ***Melanargia galathea* (Schachbrett) – 23.06.2007 (21), 05.08.2007 (37)**, ***Satyrus ferula* (Weißkernaug) – 05.08.2007 (3)**, *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 23.06.2007 (16), 05.08.2007 (2), ***Chazara briseis* (Berghexe) – 05.08.2007 (2)**
Insgesamt 49 Arten (davon 22 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 16: EYRSER LEITEN, EYRS W, NEUER WEG NR. 22 VON EYRS W ZUM KRIEGERFRIEDHOF SPONDINIG, 500 M AB AUSFAHRT EYRS W JE 10 M OBER- UND UNTERHALB DES STEIGS

GPS: E 10°38'07" / N 46°37'53" (Messpunkt an der E Ecke des Steigs bei Eyrs W), 890–910 m



Abb. 16: UF 16. Foto G. M. Tarmann, 25.05.2007.

Kurzcharakteristik:

Südexponierter, felsdurchsetzter Trockenhang.

Vegetation: Herrliche **Festuceto-Caricetum supinae**

Assoziation in *Stipa capillata* Variante (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Stipa pennata*, *Artemisia campestris*, *Astragalus* spp., *Sedum* spp., *Sempervivum* spp. und einigen Büschen von *Laburnum* und *Berberis*.

Nicht beweidet.

Bewertung: BRLZ = 10 (degradiert)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)

(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 0 – 0 *Hipparchia semele* – 0 – 0;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 2 – 10;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 0 – 0; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 0 – 0.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

Pieris brassicae (Großer Kohlweißling) – 29.07.2007 (2),
Pontia daplidice (Reseda-Weißling) – 29.07.2007 (2),
Colias crocea (Postillon) – 29.07.2007 (3), *Vanessa cardui*
(Distelfalter) – 11.06.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 11.06.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 29.07.2007 (1), ***Melanargia galathea* (Schachbrett) – 29.07.2007 (2)**

Insgesamt 7 Arten (davon 1 auf Roter Liste Südtirol)

Kommentar:

Dieses Ergebnis stützt weiterhin die Annahme, dass durch den Windtransport von Giftstoffen in das Gebiet die bodenständigen holometabolen Insekten, unter Ihnen die Schmetterlinge, keine Überlebenschance haben. Botanisch ist das Gebiet sehr schön. Die wenigen festgestellten Schmetterlinge sind 3 Wanderfalter (*P. daplidice*, *C. crocea*, *V. atalanta*), die sich nicht im Gebiet entwickeln, 2 weiter-



Abb. 17: UF 17. Foto G. M. Tarmann, 25.05.2007.

breitete Kulturfolger (*P. brassicae*, *A. urticae*) und nur zwei „bodenständige“ Tagfalterarten (*L. megera*, *M. galathea*). Die Individuendichte ist erschütternd.

Auffallend war, dass bei den Beobachtungen am 29.07.2007 eine Falterart, die kleine tagaktive Arctiidae *Dysauxes punctata*, zu Hunderten flog. Sie scheint durch diese besondere Situation einen Selektionsvorteil zu genießen.

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 17: GALSTEIN UNTERHALB TANAS

GPS: E 10°39'49" / N 46°38'13" (Messpunkt Hangoberkante knapp unterhalb des Weges), 1270–1300 m

Kurzcharakteristik:

Mäßig steiler, südexponierter Trockenhang (Trockenweide) mit Büschen von *Juniperus communis*, *Hippophae rhamnoides*, *Rosa* spp., *Berberis vulgaris*.

Vegetation: Ursprünglich ***Festuceto-Poetum xerophilae***

(sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), jetzt übersät mit *Artemisia absinthium*, aber auch *Artemisia campestris*, *Saponaria ocymoides* u. a., aber immer noch schöne Horste mit *Achillea tomentosa* und *Stipa capillata*.

Mäßige Rinderbeweidung, die aber wohl gelegentlich intensiviert wird.

Bewertung: BRLZ = 100 (wertvolle Schmetterlingswiese)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)

(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 10 – 30 *Hipparchia semele* – 13 – 15;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 36 – 20;
Melitaea didyma – 9 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 4 – 10; andere Schreckenfaller (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 19 – 15.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

Zygaena lonicerae (Klee-Widderchen) – 07.07.2007 (4),
***Iphiclides podalirius* (Segelfalter) – 25.05.2007 (2),**
***Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 25.05.2007 (1),**
07.07.2007 (2), *Aporia crataegi* (Baumweißling) –
07.07.2007 (3), *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling) –
07.07.2007 (3), 29.07.2007 (1), *Pieris rapae* (Kleiner Kohl-
weißling) – 07.07.2007 (3), *Colias crocea* (Postillon) –
07.07.2007 (2), *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuerfalter) –
07.07.2007 (2), ***Glaucopsyche iolas* (Blasenstrauch-**
Bläuling) – 25.05.2007 (2), *Polyommatus icarus* (Hauhe-
chel-Bläuling) – 25.05.2007 (5), 07.07.2007 (6), *Polyommatus*
bellargus* (Himmelblauer Bläuling) – 07.07.2007 (6), *Poly-
***ommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling) – 07.07.2007 (4),**
29.07.2007 (7), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) –
25.05.2007 (1), 07.07.2007 (6), 29.07.2007 (2), *Vanessa*
cardui (Distelfalter) – 07.07.2007 (7), *Aglais urticae* (Kleiner
Fuchs) – 07.07.2007 (3), 29.07.2007 (1), ***Melitaea didyma***
(Roter Scheckenfalter) – 07.07.2007 (7), 29.07.2007 (2),
***Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) –**
07.07.2007 (10), *Lasiommata maera* (Braunaug) –
07.07.2007 (1), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) –
25.05.2007 (3), 07.07.2007 (3), 29.07.2007 (13), *Coenonympha*
pamphilus (Kleines Wiesenvögelchen) – 25.05.2007 (7),
07.07.2007 (25), 29.07.2007 (4), ***Hyponephele lycaon***
(Kleines Ochsenauge) – 07.07.2007 (4), 29.07.2007 (6),
***Melanargia galathea* (Schachbrett) – 07.07.2007 (18),**
29.07.2007 (18), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samt-
falter) – 07.07.2007 (13)

Insgesamt 23 Arten (davon 9 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 18: LAASER LEITEN (950 M)

[Standort Tr2 in HUEMER & TARMANN (2001)]

GPS: E 10°41'02" / N 46°37'39" (gemessen am Holzzaun
oberh. d. Bienenhauses westl. der „Leitenranch“), 900–940 m
Kurzcharakteristik:

Südexponierte Trockenrasenfläche mit Büschen von *Berberis*
vulgaris, *Rosa* sp. und *Juniperus communis* oberhalb des

Weges und unmittelbar oberhalb von Intensivanbauflächen
von Apfel.

Vegetation: ***Festuceto-Poetum xerophilae*** (sensu BRAUN-
BLANQUET, 1961).

Beweidung derzeit höchstens extensiv, aber wohl früher
sehr intensiv.

Bewertung: BRLZ = 0 (degradiert)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl
der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 0 – 0 *Hipparchia semele* – 0 – 0;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 0 – 0;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 0 – 0; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 0 – 0.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

Pieris brassicae (Großer Kohlweißling) – 23.06.2007 (1),
28.07.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs) – 25.05.2007 (1),
Vanessa cardui (Distelfalter) – 23.06.2007 (1), *Coenonympha*
pamphilus (Kleines Wiesenvögelchen) – 23.06.2007 (1),
Lasiommata megera (Mauerfuchs) – 28.07.2007 (1)

Insgesamt 5 Arten (davon 0 auf Roter Liste Südtirol)

Kommentar:

Auch hier stützt dieses Ergebnis sehr eindeutig die
Annahme, dass durch den Windtransport von Giftstoffen
in das Gebiet die bodenständigen holometabolen Insekten,
unter ihnen die Schmetterlinge, keine Überlebenschance
haben. Botanisch ist das Gebiet zwar ebenfalls durch
intensive Beweidung degradiert, doch müsste sich trotz-
dem eine durchschnittlich normale Schmetterlingsfauna
finden. In Vergleichsgebieten, die ebenfalls sehr stark
beweidet sind (z. B. Standorte 17 und 23), ist diese noch
vorhanden.

Leider scheint sich trotz des Einsatzes von Sexuallockstoffen
an Stelle von Giftstoffen in den letzten Jahren an dieser
Untersuchungsfläche nichts zum Positiven verändert zu



Abb. 18: UF 18. Foto G. M. Tarmann, 25.05.2007.

haben. Im Gegenteil. Gegenüber den Untersuchungen bei HUEMER UND TARMANN (2001) ist die Situation hier eher noch schlechter geworden. Es wäre zu prüfen, ob nicht doch auch heute noch Gift eingesetzt wird!

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 19: RATITSCHHOF W, VEZZAN N

GPS: E 10°49'07" / N 46°37'42" (Messpunkt an Hangunterkante bei Aussichtsbank), 800–830 m

Kurzcharakteristik:

Relativ flacher Trockenrasenrücken (N-S Rücken) mit Büschen von *Quercus pubescens*, *Juniperus communis*, *Crataegus monogyna*, *Fraxinus ornus* und etwas *Berberis vulgaris*. Hang im W, S und E von Obstgärten umgeben.

Vegetation: ***Stipeto-Seselietum variae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Festuca valesiaca* (wenig), Horste von *Euphorbia* sp., *Sempervivum* sp.

Derzeit nicht beweidet, aber wohl gelegentlich.

Bewertung: BRLZ = 10 (degradiert)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 0 – 0 *Hipparchia semele* – 1 – 10;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 0 – 0;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 0 – 0; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 0 – 0.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

Colias crocea (Postillon) – 27.07.2007 (1), *Vanessa cardui*
(Distelfalter) – 27.07.2007 (2), *Lasiommata megera* (Mauerfuchs) – 25.05.2007 (4), 12.06.2007 (2), 27.07.2007 (1),



Abb. 19: UF 19. Foto G. M. Tarmann, 25.05.2007.

Coenonympha pamphilus (Kleines Wiesenvögelchen) – 25.05.2007 (6), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 25.05.2007 (1)

Insgesamt 5 Arten (davon 0 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 20: LATSCHER SONNENBERG, KASTELBEL W, STRASSENKEHRE E ST. MARTIN IN KOFL (E KLUMPERPLATTE)

GPS: E 10°53'00" / N 46°37'40" (Messpunkt in Kehre), 850–880 m

Kurzcharakteristik:

Trockenrasen oberhalb und unterhalb der Straße und auch etwas westlich der Kehre.

Vegetation: ***Stipeto-Seselietum variae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Festuca valesiaca*, *Centaurea maculosa*, Horste von *Mellica ciliata*, mit Büschen und Bäumen von *Quercus pubescens*, *Prunus spinosa*, *Prunus mahaleb*, *Rosa* sp., *Pinus nigra*,

Berberis vulgaris und mit ausländischen Fichten.

Extensive Beweidung durch Ziegen.

Bewertung: BRLZ = 25 (degradiert)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 0 – 0 *Hipparchia semele* – 6 – 10;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 24 – 15;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten (außer *Z. carniolica*) – 0 – 0; andere Scheckenfalter (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 0 – 0.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und Widderchen:

Polyommatus icarus (Hauhechel-Bläuling) – 28.07.2007 (1),
Vanessa cardui (Distelfalter) – 12.06.2007 (1), 28.07.2007 (2),
Lasiommata megera (Mauerfuchs) – 12.06.2007 (1),



Abb. 20: UF 20. Foto G. M. Tarmann, 25.05.2007.

28.07.2007 (3), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesen-vögelchen) – 12.06.2007 (7), ***Melanargia galathea*** (**Schachbrett**) – 12.06.2007 (13), 28.07.2007 (11), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – 12.06.2007 (6)
Insgesamt 6 Arten (davon 1 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 21: TROCKENRASEN NE KASTELBELL

GPS: E 10°54'23" / N 46°37'58" (Messpunkt in SE Ecke der Probefläche bei der alten Holzbank am alten Steig), 670–710 m
 Kurzcharakteristik:

Trockenrasen mit einigen Flaumeichen, westlicher Teil kurz-rasig, östlicher Teil etwas felsig und langrasig.

Vegetation: ***Stipeto-Seselietum variae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit *Artemisia campestris*, *Mellica ciliata*, etwas *Festuca valesiaca*, *Sempervivum* sp., *Sedum* sp. und Büschen von *Prunus spinosa*, *Juniperus communis*, *Berberis vulgaris*, *Rosa* spp., etwas *Colutea arborescens*.

Derzeit nicht beweidet, aber wohl Teile gelegentlich.

Bewertung: BRLZ = 20 (degradiert)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
 (Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 0 – 0;
Hyponephele lycaon – 0 – 0 *Hipparchia semele* – 1 – 10;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 3 – 10;
Melitaea didyma – 0 – 0; andere rote *Zygaena*-Arten
 (außer *Z. carniolica*) – 0 – 0; andere Scheckenfalter
 (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 0 – 0.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
 Widderchen:

***Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) – 26.05.2007 (1),**
Pieris rapae (Kleiner Kohlweißling) – 27.07.2007 (1),
Polyommatus icarus (Hauhechel-Bläuling) – 12.06.2007 (1),
Vanessa cardui (Distelfalter) – 27.07.2007 (1), *Lasiommata*



Abb. 21: UF 21. Foto G. M. Tarmann, 26.05.2007.

megea (Mauerfuchs) – 26.05.2007 (4), 27.07.2007 (2),
***Melanargia galathea* (Schachbrett) – 12.06.2007 (2),**
27.07.2007 (1), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samt-
 falter) – 26.05.2007 (1)

Insgesamt 7 Arten (davon 2 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 22: NATURNER SONNENBERG, NATURNS NE, W GRUBERHOF

GPS: E 11°02'01" / N 46°40'19" (Messpunkt an der Straße =
 obere Untersuchungsgebietsgrenze), 1220–1250 m
 Kurzcharakteristik: Felssteppe und offene Waldsteppe,
 südexponiert, etwas felsdurchsetzt.

Vegetation: ***Stipeto-Seselietum variae* gegen *Festuco-Caricetum supinae*** (sensu BRAUN-BLANQUET, 1961), mit
 viel *Artemisia absinthium* und Büschen aus *Crataegus mono-*
gyna, *Prunus spinosa*, *Berberis vulgaris*, *Rosa* spp., *Juniperus*
communis und *Larix decidua* und *Pinus sylvestris*.

Bewertung: BRLZ = 90 (mittelmäßig)

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
 (Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl
 der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 0 – 0; *Satyrus ferula* – 19 – 30;
Hyponephele lycaon – 3 – 20 *Hipparchia semele* – 0 – 0;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 54 – 20;
Melitaea didyma – 7 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten
 (außer *Z. carniolica*) – 1 – 10; andere Schmetterfalter
 (außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 0 – 0.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
 Widderchen:

Zygaena loti (Beilfleck-Widderchen) – 08.07.2007 (1),
***Parnassius apollo* (Apollofalter) – 08.07.2007 (6),**
Pieris brassicae (Großer Kohlweißling) – 28.07.2007 (1),
Colias australis (Hufeisenklee-Gelbling) – 08.07.2007 (1),
Colias crocea (Postillon) – 08.07.2007 (1), *Polyommatus*
icarus (Hauhechel-Bläuling) – 08.07.2007 (1), *Vanessa*
atalanta (Admiral) – 08.07.2007 (1), *Vanessa cardui*



Abb. 22: UF 22. Foto G. M. Tarmann, 26.05.2007.

(Distelfalter) – 08.07.2007 (1), 28.07.2007 (2), *Aglaia urticae* (Kleiner Fuchs) – 08.07.2007 (2), ***Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter)** – 08.07.2007 (1), 28.07.2007 (6), *Lasiomata megera* (Mauerfuchs) – 28.07.2007 (4), *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen) – 08.07.2007 (9), 28.07.2007 (11), ***Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge)** – 08.07.2007 (3), ***Melanargia galathea* (Schachbrett)** – 08.07.2007 (42), 28.07.2007 (12), ***Satyrus ferula* (Weißkernaue)** – 08.07.2007 (13), 28.07.2007 (6)
Insgesamt 15 Arten (davon 5 auf Roter Liste Südtirol)

UNTERSUCHUNGSFLÄCHE UF 23: SCHNALSTAL, KATHARINABERG NNE

GPS: E 10°56'05" / N 46°41'32" (Messpunkt am Unter-
rand des Hanges beim kleinen Steig ober dem Zaun),
1270–1300 m

Kurzcharakteristik: Südexponierter Trockenhang, offensicht-
lich zu gewissen Zeiten als Dorfweide für Rinder intensiv

genutzt, aber in der sommerlichen Hauptvegetationszeit
ungenutzt.

Vegetation: ***Festuceto-Caricetum supinae*** (sensu BRAUN-
BLANQUET, 1961), mit *Festuca valesiaca*, *Artemisia campestris*,
Artemisia absinthium, *Centaurea maculosa* und Büschen von
Juniperus sabina, *Juniperus communis*, *Berberis vulgaris*,
Rosa spp. und einige Lärchen.

**Bewertung: BRLZ = 110 (wertvolle Schmetterlings-
wiese)**

Grundlage der Bewertung (nach HUEMER & TARMANN, 2001)
(Leitart – Anzahl der festgestellten Individuen – Anzahl
der vergebenen Punkte)

Zygaena carniolica – 2 – 20; *Satyrus ferula* – 12 – 30;
Hyponephele lycaon – 0 – 0 *Hipparchia semele* – 2 – 10;
Chazara briseis – 0 – 0; *Melanargia galathea* – 55 – 20;
Melitaea didyma – 5 – 10; andere rote *Zygaena*-Arten
(außer *Z. carniolica*) – 7 – 10; andere Scheckenfalter
(außer *M. didyma*) und alle Perlmutterfalter – 6 – 10.



Abb. 23: UF 23. Foto G. M. Tarmann, 26.05.2007.

Gesamtartenliste aller festgestellten Tagfalter und
Widderchen:

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen) – 07.07.2007 (1),
***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – 28.07.2007 (2),** *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen) –
07.07.2007 (1), 28.07.2007 (1), *Zygaena transalpina* (Huf-
eisenklee-Widderchen) – 28.07.2007 (2), *Zygaena lonicerae*
(Klee-Widderchen) – 28.07.2007 (2), ***Papilio machaon***
(Schwalbenschwanz) – 26.05.2007 (1), 28.07.2007 (1),
***Parnassius apollo* (Apollofalter) – 07.07.2007 (6),**
Pieris brassicae (Großer Kohlweißling) – 07.07.2007 (6),
28.07.2007 (1), *Pieris napi* (Raps-Weißling) – 26.05.2007 (1),
Colias australis (Hufeisenklee-Gelbling) – 07.07.2007 (1),
Polyommatus icarus (Hauhechel-Bläuling) – 26.05.2007 (6),
28.07.2007 (2), *Argynnis paphia* (Kaisermantel) –
28.07.2007 (2), *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) –
26.05.2007 (1), 07.07.2007 (1), *Aglais urticae* (Kleiner

Fuchs) – 26.05.2007 (1), ***Melitaea didyma* (Roter**
Scheckenfalter) – 28.07.2007 (5), *Melitaea athalia*
(Wachtelweizen-Scheckenfalter) – 26.05.2007 (2),
Lasiommata megera (Mauerfuchs) – 26.05.2007 (1),
28.07.2007 (2), ***Coenonympha arcania* (Weißbindiges**
Wiesenvögelchen) – 07.07.2007 (2), *Coenonympha*
pamphilus (Kleines Wiesenvögelchen) – 26.05.2007 (6),
07.07.2007 (4), 28.07.2007 (2), ***Erebia ligea* (Weiß-**
bindiger Mohrenfalter) – 07.07.2007 (2), 28.07.2007 (2),
Erebia aethiops (Graubindiger Mohrenfalter) –
28.07.2007 (3), ***Erebia medusa* (Rundaugen-Mohren-**
falter) – 26.05.2007 (3), *Melanargia galathea*
(Schachbrett) – 07.07.2007 (43), 28.07.2007 (12),
***Satyrus ferula* (Weißkernaue) – 07.07.2007 (6),**
28.07.2007 (6), *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samt-
falter) – 07.07.2007 (2)
Insgesamt 25 Arten (davon 10 auf Roter Liste Südtirol)

GESAMTÜBERSICHT BRLZ (BIOTOPBEZOGENE REGIONALE LEITZAHL) UND BEWERTUNG

Untersuchungsfläche		BRLZ	(Bewertung)
UF1	Obervinschgau, Taufers W	170	(hochwertige Schmetterlingswiese)
UF 2	Obervinschgau, Schloss Rotund	190	(hochwertige Schmetterlingswiese)
UF 3	Obervinschgau, Laatsch, St. Cäsar	205	(hochwertige Schmetterlingswiese)
UF 4	Obervinschgau, Schleis NW	180	(hochwertige Schmetterlingswiese)
UF 5	Obervinschgau, Burgeis N	120	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 6	Obervinschgau, Malettes E	105	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 7	Obervinschgau, Tartscher Bühel S	35	(minderwertig)
UF 8	Obervinschgau, Platzgangl	145	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 9	Obervinschgau, Sölesböden	145	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 10	Obervinschgau, Matsch SW	145	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 11	Obervinschgau, Matsch, Schlosshof E	135	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 12	Obervinschgau, Ruine Matsch	130	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 13	Obervinschgau, Ruine Lichtenberg NE	135	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 14	Obervinschgau, Stilfs N, Kaschlin	150	(hochwertige Schmetterlingswiese)
UF 15	Obervinschgau, Patzlair W	165	(hochwertige Schmetterlingswiese)
UF 16	Mittelvinschgau, Eyrser Leiten	10	(degradiert)
UF 17	Mittelvinschgau, Galstein	100	(wertvolle Schmetterlingswiese)
UF 18	Mittelvinschgau, Laaser Leiten	0	(degradiert)
UF 19	Untervinschgau, Ratitschhof W	10	(degradiert)
UF 20	Untervinschgau, Latscher Sonnenberg	25	(degradiert)
UF 21	Untervinschgau, NE Kastelbell	20	(degradiert)
UF 22	Untervinschgau, Naturnser Sonnenberg	90	(mittelmäßig)
UF 23	Untervinschgau, Schnalstal, Katharinaberg	110	(wertvolle Schmetterlingswiese)

GESAMTÜBERSICHT ARTENZAHLN

Untersuchungsfläche		Artenzahl Widderchen u. Tagfalter
UF 1	Obervinschgau, Taufers W	46
UF 2	Obervinschgau, Schloss Rotund	35
UF 3	Obervinschgau, Laatsch, St. Cäsar	41
UF 4	Obervinschgau, Schleis NW	36
UF 5	Obervinschgau, Burgeis N	31
UF 6	Obervinschgau, Malettes E	23
UF 7	Obervinschgau, Tartscher Bühel S	11
UF 8	Obervinschgau, Platzgangl	23
UF 9	Obervinschgau, Sölesböden	35
UF 10	Obervinschgau, Matsch SW	53
UF 11	Obervinschgau, Matsch, Schlosshof E	40
UF 12	Obervinschgau, Ruine Matsch	37

Untersuchungsfläche		Artenzahl Widderchen u. Tagfalter
UF 13	Obervinschgau, Ruine Lichtenberg NE	37
UF 14	Obervinschgau, Stilfs N, Kaschlin	44
UF 15	Obervinschgau, Patzlair W	49
UF 16	Mittelvinschgau, Eyrser Leiten	7
UF 17	Mittelvinschgau, Galstein	23
UF 18	Mittelvinschgau, Laaser Leiten	5
UF 19	Untervinschgau, Ratitschhof W	5
UF 20	Untervinschgau, Latscher Sonnenberg	6
UF 21	Untervinschgau, NE Kastelbell	7
UF 22	Untervinschgau, Naturnser Sonnenberg	15
UF 23	Untervinschgau, Schnalstal, Katharinaberg	25

GESAMTÜBERSICHT ROTE LISTE ARTEN

Untersuchungsfläche		Anzahl der Rote Liste Arten
UF 1	Obervinschgau, Taufers W	17
UF 2	Obervinschgau, Schloss Rotund	12
UF 3	Obervinschgau, Laatsch, St. Cäsar	17
UF 4	Obervinschgau, Schleis NW	16
UF 5	Obervinschgau, Burgeis N	13
UF 6	Obervinschgau, Malettes E	6
UF 7	Obervinschgau, Tartscher Bühel S	1
UF 8	Obervinschgau, Platzgangl	9
UF 9	Obervinschgau, Sölesböden	13
UF 10	Obervinschgau, Matsch SW	21
UF 11	Obervinschgau, Matsch, Schlosshof E	15
UF 12	Obervinschgau, Ruine Matsch	14

Untersuchungsfläche		Anzahl der Rote Liste Arten
UF 13	Obervinschgau, Ruine Lichtenberg NE	13
UF 14	Obervinschgau, Stilfs N, Kaschlin	17
UF 15	Obervinschgau, Patzlair W	22
UF 16	Mittelvinschgau, Eyrser Leiten	1
UF 17	Mittelvinschgau, Galstein	9
UF 18	Mittelvinschgau, Laaser Leiten	0
UF 19	Untervinschgau, Ratitschhof W	0
UF 20	Untervinschgau, Latscher Sonnenberg	1
UF 21	Untervinschgau, NE Kastelbell	2
UF 22	Untervinschgau, Naturnser Sonnenberg	5
UF 23	Untervinschgau, Schnalstal, Katharinaberg	10

LISTE DER AUF ALLEN 23 PROBEFLÄCHEN FESTGESTELLTEN TAGFALTER UND WIDDERCHEN

Insgesamt wurden bei je drei Begehungen pro Untersuchungsfläche auf allen 23 Untersuchungsflächen 67 Tagfalter- und 8 Widderchenarten festgestellt. Dies ist eine erfreulich hohe Artenzahl. Nicht weniger als 34 Arten der Roten Liste Südtirols wurden dabei registriert. Die Vinschger Trockenrasen stellen also sehr wichtige Lebensräume für das Überleben gefährdeter Falterarten dar. Die teilweise hohe Individuendichte im Jahre 2007 gegenüber Vergleichsjahren (1996–2006) weist auf ein sehr gutes Schmetterlingsjahr 2007 im Vinschgau hin. Umso plakativer fielen die Unterschiede zwischen den einzelnen Ergebnissen aus. Folgende Arten wurden gefunden: Arten auf der **Roten Liste Südtirol (sensu HUEMER 2006) fett mit Einstufung**. Bei den Widderchen wurde die Einstufung vom Autor adaptiert und den Kriterien von HUEMER angepasst.

Zygaenidae (Widderchen)

Zygaena purpuralis (Thymian-Widderchen), ***Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) VU**, *Zygaena loti* (Beilfleck-Widderchen), ***Zygaena viciae* (Kleines Fünffleck-Widderchen) VU**, ***Zygaena ephialtes* (Veränderliches Widderchen) VU**, *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen), *Zygaena filipendulae* (Sechsfleck-Widderchen),

Zygaena Ionicerae (Klee-Widderchen)

Papilionidae (Ritterfalter)

***Iphiclidus podalirius* (Segelfalter) NT**, ***Papilio machaon* (Schwalbenschwanz) NT**, ***Parnassius apollo* (Apollofalter) NT**

Pieridae (Weißlinge)

Leptidea sinapis (Senf-Weißling), ***Anthocharis cardamines* (Aurorafalter) NT**, ***Aporia crataegi* (Baumweißling) VU**, *Pieris brassicae* (Großer Kohlweißling), *Pieris rapae* (Kleiner Kohlweißling), *Pieris napi* (Raps-Weißling), *Pontia daplidice* (Reseda-Weißling), *Colias crocea* (Postillon), *Colias australis* (Hufeisenklee-Gelbling), ***Gonepteryx rhamni* (Zitronenfalter) NT**,

Lycaenidae (Bläulinge)

***Hemearis lucina* (Schlüsselblumen-Würfelfalter) NT**, *Lycaena phlaeas* (Kleiner Feuerfalter), *Lycaena virgaureae* (Dukaten-Feuerfalter), ***Lycaena alciphron* (Violetter Feuerfalter) VU**, *Callophrys rubi* (Brombeerzipfelfalter), *Satyrus spini* (Kreuzdorn-Zipfelfalter), *Cupido minimus* (Zwerg-Bläuling), ***Celastrina argiolus* (Faulbaum-Bläuling) NT**, ***Pseudophilotes baton* (Graublauer Bläuling)**

VU, *Scolitantides orion* (Fetthennen-Bläuling) NT, *Glaucopsyche iolas* (Blasenstrauch-Bläuling) NT, *Plebeius argus* (Argus-Bläuling) NT, *Plebeius artaxerxes* (Großer Sonnenröschenbläuling), *Polyommatus semiargus* (Rotklee-Bläuling), *Polyommatus dorylas* (Wundklee-Bläuling) NT, *Polyommatus icarus* (Hauhechel-Bläuling), *Polyommatus daphnis* (Zahnflügel-Bläuling), *Polyommatus bellargus* (Himmelblauer Bläuling), *Polyommatus coridon* (Silbergrüner Bläuling)****

Nymphalidae (Zacken-, Perlmutter- und Scheckenfalterfalter) *Argynnis paphia* (Kaisermantel), *Argynnis aglaja* (Großer Perlmutterfalter), ***Argynnis niobe* (Mittlerer Perlmutterfalter) DD, *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter), *Boloria euphrosyne* (Silberfleck-Perlmutterfalter) NT, *Boloria dia* (Magerrasen-Perlmutterfalter) CR, *Vanessa atalanta* (Admiral), *Vanessa cardui* (Distelfalter), *Aglais urticae* (Kleiner Fuchs), *Polygonia c-album* (C-Falter), *Inachis io* (Tagpfauenauge), *Nymphalis antiopa* (Trauermantel), ***Nymphalis polychloros* (Großer Fuchs) DD, *Melitaea cinxia* (Wegerich-Scheckenfalter) NT, *Melitaea phoebe* (Flockenblumen-Scheckenfalter) NT, *Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) NT, *Melitaea deione* (Ähnlicher Scheckenfalter) EN, *Melitaea athalia* (Wachtelweizen-Scheckenfalter) NT,****

Satyridae (Augenfalter) *Pararge aegeria* (Waldbrettspiel), ***Lasiommata maera* (Braunaug) NT, *Lasiommata megera* (Mauerfuchs), *Lasiommata petropolitana* (Braunschecke), ***Coenonympha arcania* (Weißbindiges Wiesenvögelchen) NT, *Coenonympha pamphilus* (Kleines Wiesenvögelchen), *Maniola jurtina* (Großes Ochsenauge), *Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) NT, *Erebia ligea* (Weißbindiger Mohrenfalter) NT, *Erebia euryale* (Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter), *Erebia aethiops* (Graubindiger Mohrenfalter), ***Erebia medusa* (Rundaugen-Mohrenfalter) NT, *Erebia albertanus* (Gelbäugiger Mohrenfalter), *Melanargia galathea* (Schachbrett) NT, *Satyrus ferula* (Weißkernaug) NT, *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter), *Chazara briseis* (Berghexe) VU******

GESAMTBEWERTUNG UNTER VERWENDUNG EINER GESAMTWERTZAHL (GWZ)

Grundgedanke:

Die BRLZ (biotopbezogene regionale Leitzahl sensu HUEMER & TARMANN, 2001) ist ein Indikatorwert für die Qualität eines Gebietes als „Trockenrasen“-Lebensraum in Südtirol. Etwas höher gelegene Flächen sind hier bei der Bewertung im Nachteil, weil gewisse Zeigerarten (regionale Leitarten RL) diese Höhen auf Grund ihrer ökologischen Ansprüche nicht mehr erreichen. Es kommt bei mehreren Flächen vor, dass die BRLZ daher relativ niedrig ist und diese Flächen nach der Einstufung von HUEMER & TARMANN (2001) nicht die höchste Bewertung auf der 5-stufigen Skala erreichen können. Auf mehreren dieser Untersuchungsflächen ist die Gesamtartenzahl an festgestellten Widderchen und Tagfaltern jedoch sehr hoch wie auch die Zahl der Arten, die nach der Roten Liste Südtirols als gefährdet und besonders schutzwürdig gelten. Diese Flächen sind daher aus diesen Gründen besonders wertvoll. In der unten angeführten Liste wird der Versuch unternommen, alle drei Parameter zu kombinieren und eine Reihung der Untersuchungsflächen nach ihrem „Gesamtwert“ anzugeben. Hierfür wird der Begriff einer Gesamtwertzahl GWZ verwendet.

Art der Berechnung:

1. Die Fläche mit der höchsten BRLZ erhält den Wert 23 (weil 23 Flächen untersucht wurden), die mit der geringsten den Wert 1. Allen anderen Flächen wird in der Reihenfolge ihrer BRLZ absteigend der ihnen zukommende „Platz“ als Ziffer zugeteilt. Bei gleicher Punktezahl wird beiden (oder allen) Flächen die jeweils höhere Platzzahl zugeordnet (ex aequo Prinzip).
2. Genauso wird mit der Artenzahl und
3. der Zahl der Roten Liste Arten verfahren.
4. Die Werte werden zusammengezählt und es ergibt sich eine neue Reihung nach der Summe der drei Werte in absteigender Reihenfolge.
5. Die Gesamtwertzahl (GWZ) ergibt sich aus dieser Summe der drei Werte dividiert durch die Anzahl der untersuchten Flächen:

$$\text{GWZ} = \frac{\text{Platzzahl BRLZ} + \text{Platzzahl Artenzahl} + \text{Platzzahl Rote Liste}}{\text{Anzahl der Untersuchungsflächen}}$$

GWZ > 2,00 = hochwertige Schmetterlingslebensräume
 GWZ = 1,00–1,99 = wertvolle Schmetterlingslebensräume
 GWZ < 1,00 = minderwertige oder degradierte Lebensräume

ACHTUNG: Die GWZ ist kein absoluter Wert wie die BRLZ, da sie lediglich die Reihenfolge der Flächen nach ihrem Wert absteigend gegenüber der BRLZ-Reihung verändert (korrigiert). Sie ist also nur ein Hilfwert (Korrekturwert) im Rahmen der hier vorliegenden Studie. Wären 23 hervor-

ragende Flächen untersucht worden, oder 23 degradierte Flächen, gäbe es auch bei diesen eine Reihung von 23 bis 1. Im Rahmen dieser Studie zeigt sich aber an Hand der GWZ, dass es keine absolut einzigartige Probefläche gibt (hätte die Werte 23+23+23 = 69:3 = GWZ 3,00), aber auch keine von den anderen absolut nach unten hervorstechende (hätte den Wert 1+1+1 = 3:23 = GWZ 0,130). Die GWZ erleichtert die Erklärung der Ergebnisse und ermöglicht eine „fairere“ Einstufung der Probeflächen nach ihrem Wert.

Untersuchungsfläche	Platzzahlen 23 bis 1	BRLZ	Artenzahl	Rote Liste	Summe	GWZ
Hochwertige Schmetterlingslebensräume:						
UF 15	Obervinschgau, Patzlair W	19	22	23	64	2,782
UF 3	Obervinschgau, Laatsch, St. Cäsar	23	19	21	63	2,739
UF 1	Obervinschgau, Taufers W	20	21	21	62	2,695
UF 10	Obervinschgau, Matsch SW	17	23	22	62	2,695
UF 11	Obervinschgau, Matsch, Schlosshof E	14	18	20	52	2,260
UF 14	Obervinschgau, Stilfs N, Kaschlin	18	20	21	59	2,565
UF 4	Obervinschgau, Schleis NW	21	15	18	54	2,347
UF 22	Obervinschgau, Schloss Rotund	22	14	12	48	2,086
UF 9	Obervinschgau, Sölesböden	17	14	15	46	2,000
UF 13	Obervinschgau, Ruine Lichtenberg NE	14	17	15	46	2,000
Wertvolle Schmetterlingslebensräume:						
UF 12	Obervinschgau, Ruine Matsch	12	17	16	45	1,956
UF 5	Obervinschgau, Burgeis N	11	12	15	38	1,652
UF 8	Obervinschgau, Platzgangl	17	10	10	37	1,608
UF 23	Untervinschgau, Schnalstal, Katharinaberg	10	11	11	32	1,391
UF 17	Mittelvinschgau, Galstein	8	10	10	28	1,217
UF 6	Obervinschgau, Malettes E	9	10	8	27	1,173
Minderwertige und degradierte Lebensräume:						
UF 22	Untervinschgau, Naturnser Sonnenberg	7	7	7	21	0,913
UF 7	Obervinschgau, Tartscher Bühel S	6	6	5	17	0,739
UF 21	Untervinschgau, NE Kastelbell	4	5	6	15	0,652
UF 16	Mittelvinschgau, Eyrser Leiten	3	5	5	13	0,565
UF 20	Untervinschgau, Latscher Sonnenberg	5	3	5	13	0,565
UF 19	Untervinschgau, Ratitschhof W	3	2	2	7	0,304
UF 18	Mittelvinschgau, Laaser Leiten	1	2	2	5	0,217

Die ersten 10 Flächen liegen außerhalb des Einflussbereiches des Obstbaues bzw. in Nordexpositionen, wo es keine oder kaum thermische Aufwinde gibt (etwa Ruine Lichtenberg). Sie sind meist extensiv beweidet oder derzeit nicht beweidet. Alle diese Untersuchungsflächen müssen als hochwertige Schmetterlingslebensräume angesehen werden, wenn auch nach der BRLZ nur 6 davon diese Einstufung bekommen können (über 150 Punkte). Die folgenden 6 Flächen liegen in höheren Lagen oder in Seitentälern und weitgehend ebenfalls außerhalb des Einflusses des Obstbaues. Sie sind jedoch stark beweidet. Auch diese 6 Flächen kann man noch als wertvolle Schmetterlingslebensräume ansehen. Die letzten 7 Flächen liegen im Einflussbereich des Obstbaues und sind insgesamt stark degradiert.

DISKUSSION

Die Ergebnisse zeigen, dass die Vinschger Trockenrasen im Alpenraum artenreiche Lebensräume für Schmetterlinge mit einer spezifischen Fauna darstellen. In den vom Obstbau nicht beeinflussten Lagen (Obervinschgau, höhere Lagen, Seitentäler) entsprechen die Artenzahl und die Individuendichte den historischen Erfahrungen. Nahe den Intensivobstbaugebieten sind jedoch massive Veränderungen nachzuweisen, die bis zur völligen Degradierung der Biotope für ein Leben von bodenständigen Schmetterlingspopulationen geführt haben. Dies ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die für das Vinschgau typischen thermischen Winde und den Ferntransport von Giftstoffen aus den Ostbaugebieten im Tal auf die Trockenhänge bis hinauf in mittlere Höhenlagen (ca. 200–300 m über der Talsohle) zurückzuführen (vgl. Abb. 17 und 20). In Nordhanglagen, wo wegen der geringeren Sonneneinstrahlung keine oder kaum thermische Aufwinde registriert werden, ist die Situation bis in talnahe Bereiche wesentlich besser. Theoretisch bestehen nach wie vor gute Aussichten, dass aus den intakten Populationen aus höheren Lagen und den Seitentälern wieder Schmetterlingsarten in die heute gestörten Gebiete zuwandern. Voraussetzung ist allerdings, dass die Störfaktoren unterbunden werden. Bei konsequenter Anwendung von Sexuallockstoffen gegen den Apfelwickler (*Cydia pomonella*) und Aussetzen

jeglicher Anwendung von Häutungshemmern oder Chitinsynthesehemmern im Apfelbau müsste sich eigentlich rasch eine Verbesserung der Situation einstellen. Angeblich wurde der Einsatz von solchen Substanzen seit 2001 gestoppt bzw. extrem minimiert. Es wäre also nach sechs Jahren eine sichtbare Erholung der Situation zu erwarten gewesen. Etwas verblüffend ist daher am vorliegenden Ergebnis, dass sich in manchen Gebieten, wie etwa an der Laaser Leiten, keinerlei positive Veränderungen gegenüber den früheren Untersuchungen (vgl. HUEMER & TARMANN, 2001) ergeben, sondern sich im Gegenteil die Lage eher verschlechtert hat. Hier wäre zu prüfen, ob in diesem Gebiet nicht doch auch heute noch intensiv auf Insekten wirkende Giftstoffe eingesetzt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, muss man davon ausgehen, dass auch die anderen chemischen Spritzmittel (z. B. Fungizide) eine erheblich negative Wirkung zumindest auf Schmetterlinge ausüben bzw. dass noch andere, bisher nicht erkannte Störfaktoren einwirken.

DANKSAGUNG

Für die Möglichkeit, das Projekt im Rahmen des EU Interreg IIIA Projektes XEROS durchführen zu können und finanzielle Unterstützung des Projektes danke ich der Abteilung 28, Natur und Landschaft, der Autonomen Provinz Südtirol, insbesondere Frau Dr. Marieluise Kiem. Für die Anfertigung der Falterfotos danke ich Herrn Stefan Heim (Tiroler Landesmuseen, Innsbruck) und für Unterstützung bei der Kartenerstellung Herrn Mag. Hannes Kühtreiber (Tiroler Landesmuseen, Innsbruck).

LITERATUR

- Braun-Blanquet, J. (1961): Die inneralpine Trockenvegetation. Von der Provence bis zur Steiermark. Stuttgart, 273 S.
- Huemer P. & Tarmann G. (2001): Artenvielfalt und Bewirtschaftungsintensität: Problemanalyse am Beispiel der Schmetterlinge auf Wiesen und Weiden Südtirols. Gredleriana 1, S. 331–418.
- Huemer, P. (2006): Die Tagfalter Südtirols. Veröffentlichungen des Naturmuseums Südtirol 2, 232 S.



Abb. 24: *Zygaena carniolica* (Esparsetten-Widderchen) – Weibchen.



Abb. 25: *Satyrus ferula* (Weißkernaue) – Männchen.



Abb. 26: *Satyrus ferula* (Weißkernaue) – Weibchen.



Abb. 27: *Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – Männchen.



Abb. 28: *Hyponephele lycaon* (Kleines Ochsenauge) – Weibchen.



Abb. 29: *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – Männchen.



Abb. 30: *Hipparchia semele* (Ockerbindiger Samtfalter) – Weibchen.



Abb. 31: *Chazara briseis* (Berghexe) – Männchen.



Abb. 32: *Chazara briseis* (Berghexe) – Weibchen.



Abb. 33: *Melanargia galathea* (Schachbrett) – Weibchen.



Abb. 34: *Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – Männchen.



Abb. 35: *Melitaea didyma* (Roter Scheckenfalter) – Weibchen.



Abb. 36: *Zygaena purpuralis* (Thymian-Widderchen) – Weibchen
(Kategorie: andere rote *Zygaena*-Arten).



Abb. 37: *Zygaena transalpina* (Hufeisenklee-Widderchen) – Männchen
(Kategorie: andere rote *Zygaena*-Arten).



Abb. 38: *Zygaena ionicerae* (Klee-Widderchen) – Männchen (Kategorie: andere rote *Zygaena*-Arten).



Abb. 39: *Melitaea phoebe* (Flockenblumen-Scheckenfalter) – Männchen
(Kategorie: andere Scheckenfalter und Perlmutterfalter).



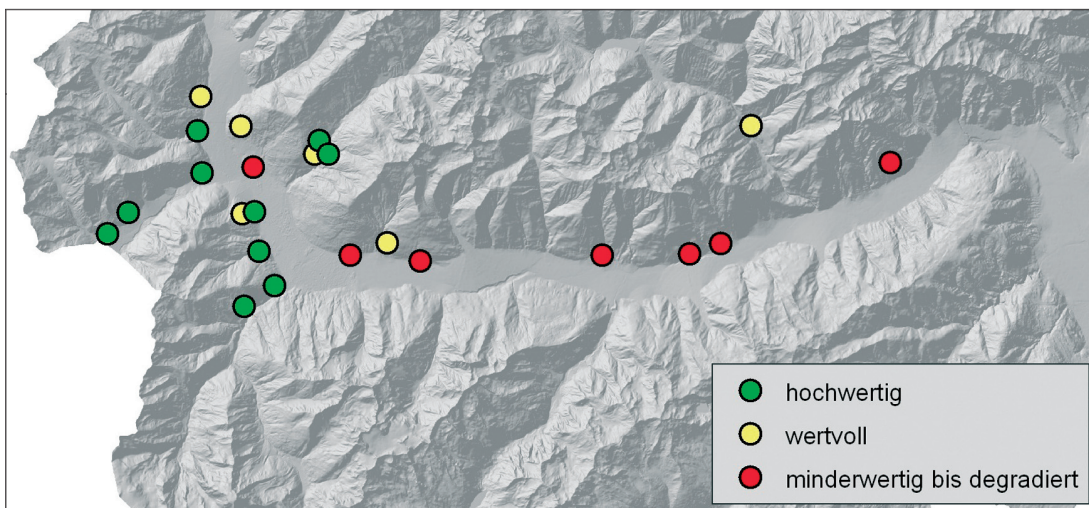
Abb. 40: *Melitaea athalia* (Wachelweizen-Scheckenfalter) – Männchen
(Kategorie: andere Scheckenfalter und Perlmutterfalter).



Abb. 41: *Issoria lathonia* (Kleiner Perlmutterfalter) – Männchen
(Kategorie: andere Scheckenfalter und Perlmutterfalter).



Abb. 42: *Argynnis paphia* (Kaisermantel) – Männchen
(Kategorie: andere Scheckenfalter und Perlmutterfalter).



Karte 1: Die 23 Probeflächen (grün = hochwertig, gelb = wertvoll, rot = minderwertig bis degradiert).